WWU
MÜNSTER

Jahresrückblick
Annual Review

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *School of Business and Economics*

wissen.leben.wirtschaften

Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät

Wir

FB4

Verbindet das Beste.

WWU MÜNSTER

MISSION STATEMENT SCHOOL OF BUSINESS AND ECONOMICS (SBE)

Mission

Wirtschaft zu verstehen, zu erklären und zu gestalten ist die Mission des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Im interdisziplinären Umfeld einer der renommiertesten Universitäten Deutschlands vertreten und verbinden wir die Disziplinen BWL, VWL und WI. Wir stehen für Exzellenz in der Forschung zu vier Themenclustern: Institutions & Governance, Markets & Innovation, Information & Digitalization, Government & Politics. Forschung inspiriert und leitet die (Aus-)Bildung von Studierenden und jungen Forscherinnen und Forschern als Basis einer Karriere in der Wissenschaft oder der Praxis. Getreu dem Prinzip einer angewandten und auf gesellschaftliche Themen ausgerichteten Forschung engagieren wir uns auch für den Wissenstransfer in Praxis und Gesellschaft.

Unsere Werte

Als integraler Bestandteil der Universität Münster, Unterzeichnerin der Magna Charta Universitatum, und in der Tradition der bürgerlichen Verantwortung der Kaufleute in Münster wollen wir einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Zukunft der Gesellschaft leisten und diese fördern. Wir leben akademische Werte in einer Kultur des gegenseitigen Respekts und der Kollegialität, der Verantwortung gegenüber uns selbst und anderen, der Offenheit für den Dialog, der Integrität und des Fachwissens. Uns ist es wichtig, diese Werte auch an unsere Studierenden weiterzugeben.

The mission of SBE

is to understand, explain and shape economic phenomena. We combine the perspectives of business, economics, and information systems within the stimulating interdisciplinary environment of one of the most renowned universities in Germany. We aim for excellence in research across four core themes: Institutions & Governance, Markets & Innovation, Information & Digitalisation, Government & Politics. Our research inspires and substantiates the education of students and researchers pursuing careers in academia or practice. In the spirit of engaged scholarship, we are committed to transfer of knowledge into practice and society at large.

Our values

As an integral part of the University of Muenster, a signatory of the Magna Charta Universitatum, and in the merchants' of Muenster tradition of civic responsibility, we aim to contribute to and to advance the economic, cultural, social, and ecological future of society. We pursue academic values in a culture of mutual respect and collegiality, responsibility to ourselves and others, openness for dialogue, integrity and expertise. We instill these values in our students.

Liebe Freundinnen und Freunde, Ehemalige, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Emeriti, Professorinnen und Professoren des FB4,

auch im Jahr 2022 hat die COVID-19-Pandemie uns noch immer begleitet, allerdings konnten wir – unter Beachtung einschlägiger Vorsichtsmaßnahmen – zu einem weitgehend geregelten Vorlesungsbetrieb zurückkehren. Wir verdanken dies vor allem der Verfügbarkeit von Impfstoffen und deren flächendeckender Anwendung. Allerdings stellt sich auch im universitären Betrieb die Frage, ob wir nun einfach zu der vor der Pandemie herrschenden „Normalität“ zurückkehren wollen oder ob wir reflektieren wollen, was wir in Corona-Zeiten gelernt haben. Zu Beginn des Wintersemesters haben wir daher den Dialog mit unseren Studierenden intensiviert, um gemeinsam einen Weg zu finden, die Lehre an unserem Fachbereich auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen in der digitalen Lehre künftig weiter zu verbessern.

Da kommt es in gewissem Sinne gerade passend, dass wir die im letzten Jahr ausgeschriebenen neuen Professuren zum „Wandel der Arbeitswelt“ bzw. zur „Digitale[n] Transformation: Einfluss auf Menschen, Wirtschaft, Gesellschaft“ zum August dieses Jahres besetzen konnten. Wir haben mit Julia Backmann und Sebastian Hohenberg den Lehrkörper erfolgreich erweitert und ein neues Zentrum gegründet, das sich zukünftig dem radikalen gesellschaftlichen und technologischen Wandel widmen soll. Anders als unsere bisherigen Zentren steht dieses allen Interessierten offen, die sich für die genannten Thematiken interessieren, sowohl von innerhalb als auch von außerhalb der Universität. Ihre Pläne zum Aufbau und zur Tätigkeit des Zentrums werden Frau Backmann und Herr Hohenberg am 20. Januar 2023 ab 14 Uhr im Rahmen ihrer Antrittsvorlesungen vorstellen. Bereits im November durfte Dr. Jörg Krämer, Chefökonom der Commerzbank, seine Antrittsvorlesung halten: Er unterstützt den Fachbereich künftig als Honorarprofessor.

Zudem freuen wir uns, dass unser Hochschul-Start-up-Center REACH auch über das laufende Jahr hinaus vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW gefördert wird. Bereits in diesem Jahr gab das Rektorat der WWU bekannt, das aus dem Wettbewerb Exzellenz Start-up Center.NRW hervorgegangene Gründungszentrum auch über das Ende des Förderzeitraums im Jahr 2024 hinaus erhalten zu wollen. Somit dürfen sich Studierende und Wissenschaftler:innen bei der Umsetzung ihrer Start-up-Projekte auch zukünftig über die Unterstützung erfahrener Coaches freuen.

Unsere Bemühungen um eine EQUIS-Akkreditierung durch die EFMD gehen weiter, ebenso wie die laufende Strategiediskussion unserer Fakultät. Ich selbst durfte im Oktober Mitglied eines Peer Review Teams der AACSB sein und das Akkreditierungsgesuch einer belgischen Universität mit begutachten. Ein Highlight des Sommers war unsere „Promotionsfeier 2.0“ für all diejenigen Doktorand:innen, die aufgrund der Pandemie keine regulären Promotionsfeiern erleben konnten. Im Rahmen dieser Feier konnten wir im Beisein des Stifters auch den Andreas Dombret-Promotionspreis 2021 an Dr. Marie Gabel vergeben.

Zu Beginn des Wintersemesters haben wir die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik grundlegend reformiert. Die Reformen haben das Ziel die Studiengänge attraktiver, flexibler und besser studierbar zu machen.

Einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen an unserem Fachbereich gibt Ihnen der folgende Jahresrückblick. Ich hoffe, dass er Ihr Interesse findet und dass Sie auch weiterhin mit uns in Kontakt bleiben.

Mit aufrichtigem Dank für die wertvolle Zusammenarbeit,
den besten Wünschen für 2023 und herzlichen Grüßen

Ihr Gottfried Vossen
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Dear friends, alumni, students, staff, emeriti and professors of the SBE,

In 2022, the COVID-19 pandemic was still with us, but we have been able to return, for the most part, to a regular lecture schedule – taking the appropriate precautions. We owe this, above all, to the availability of vaccines and their widespread use. However, the question also arises in university operations whether we now simply want to return to the pre-pandemic “normal” or whether we want to reflect on what we learned during the coronavirus period. At the beginning of the winter semester, we therefore intensified the dialogue with our students in order to find a way together to further improve teaching at our school in the future based on the experience gained in digital teaching.

In a certain sense, it is fitting that, in August of this year, we were finally able to fill the new professorships on “Transformation of Work” and “Digital Transformation: Influence on People, Economy, Society”, which were advertised last year. With Julia Backmann and Sebastian Hohenberg, we have successfully expanded the faculty and founded a new centre that will be dedicated to radical social and technological change in the future. Unlike our previous centres, this one is open to anyone interested in the aforementioned topics, both from within and outside the university. Professor Backmann and Professor Hohenberg will present their plans for the establishment and activities of the centre in their inaugural lectures at 2 p.m. on 20 January 2023. Dr. Jörg Krämer, Chief Economist of Commerzbank, gave his inaugural lecture in November: he will support our school as an honorary professor in the future.

We are also pleased that our university start-up centre REACH will continue to receive funding from the Ministry of Economics, Industry, Climate Protection and Energy of the State of North Rhine-Westphalia beyond the current year. Already this year, the University of Münster’s rectorate announced its intention to maintain the start-up centre, which emerged from the Excellence Start-up Center.NRW competition, beyond the end of the funding period in 2024. This means that students and academics can continue to look forward to the support of experienced coaches in the implementation of their start-up projects.

Our efforts to obtain EQUIS accreditation from the EFMD continue, as does the ongoing discussion of our school’s strategy. In October, I had the privilege of being a member of an AACSB peer review team and helping to assess the accreditation application of a Belgian university. One of the highlights of the summer was our “Graduation Ceremony 2.0” for all those doctoral students who were unable to attend a regular doctoral celebration due to the pandemic. As part of this celebration, we were also delighted to award the Andreas Dombret Doctoral Prize 2021 to Dr. Marie Gabel in the presence of the award’s founder.

At the beginning of the winter semester, we fundamentally restructured the Bachelor’s degree programmes in Business Administration, Economics and Information Systems. The reforms aim to make the degree programmes more attractive, more flexible and easier to study.

The following review of the year provides an overview of the most important events and developments at our school. I hope that you will find it interesting and that you will continue to stay in contact with us.

With sincere thanks for the valuable cooperation, best wishes for 2023 and warmest regards

Yours, Gottfried Vossen
Dean of the School of Business and Economics

Inhaltsverzeichnis

Organisation und Strategie

Das Dekanat 2022 ... 9
Neues Forschungszentrum untersucht radikalen Wandel ... 10
„PRME“ – Fakultät verschreibt sich der Ausbildung verantwortungsvoller Absolvent:innen ... 12

Studium und Lehre

Let's talk FB04 – Gemeinsam Lehre gestalten ... 13
Start der neuen Bachelorstudiengänge ... 14
Mehr Möglichkeiten für ein berufsbegleitendes Studium ... 16
Start-up Center „REACH“ bringt Gründungswissen in den Hörsaal ... 17
Studierendeninitiative – Der University of Münster Case Club ... 18
Münsteraner Team gewinnt weltweit größten Fallstudienwettbewerb ... 19

Forschung

Mehr Förderung für Nachwuchswissenschaftler:innen ... 20
„Statistische Woche“ in Münster ... 22
„WI-Nachwuchstreffen“ am Institut für Wirtschaftsinformatik ... 23
Dr. Marie Gabel gewinnt Dombret-Promotionspreis ... 24
Freie Fahrt dank „Leezenflow“ ... 25
Soziale Interaktionen im Metaverse ... 26
Wirtschaftsinformatiker:innen untersuchen „digitale Mittelstadt der Zukunft“ ... 27

Wissenstransfer

Transfer als Dritte Säule der Fachbereichsaktivitäten ... 28
WWU Hackathon fördert interdisziplinäre Gründungsvorhaben ... 29
Meinungsmache und Desinformation im Internet ... 30
Nachhaltig erfolgreich wirtschaften ... 31
Business Contacts – Karrieremesse 2022 ... 32
Land NRW fördert REACH EUREGIO Start-up Center bis 2024 ... 34
Gründungszentrum lädt zur Science to Start-up Convention ... 35

Internationales

„Studying abroad“ ... 36
„Studying in Münster“ ... 37
Humboldt-Preisträgerin Sirkka Jarvenpaa zu Gast in Münster ... 38

Alumni

AlumniUM unterstützt das Stipendienprogramm ProTalent ... 40
FC Börselona gewinnt MLP-AlumniUM-WiWi-Cup ... 41
Verleihung des BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Awards ... 42
AlumniUM und Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen verleihen Preis der jungen Wirtschaft ... 43

Ehrungen

„Promotionsfeier 2.0“ – Nachträgliche Ehrung ehemaliger Doktorand:innen ... 44
Promotionen, Habilitationen und Auszeichnungen ... 45

Zahlen und Fakten ... 46

Impressum ... 47

Table of Contents

Organisation and Strategy

The Deanery 2022 ... 9
New research centre investigates radical change ... 10
“PRME” – Commitment to the education of responsible graduates ... 12

Learning and Teaching

Let's Talk SBE – shaping teaching together ... 13
Start of the new Bachelor’s degree programmes ... 14
More opportunities for part-time studies ... 16
“REACH” Start-up Centre brings start-up knowledge into the lecture hall ... 17
Student Initiative – The University of Münster Case Club ... 18
Münster team wins world’s biggest Case Study Competition ... 19

Research

More support for young researchers ... 20
“Statistical Week” in Münster ... 22
“IS Young Faculty Meeting” at the Department of Information Systems ... 23
Dr. Marie Gabel awarded the Dombret Doctoral Prize 2021 ... 24
“Leezenflow” facilitates bicycle traffic ... 25
Social Interactions in the Metaverse ... 26
SBE researchers investigate “Future Digital Towns” ... 27

Knowledge Transfer

Knowledge transfer as the third pillar of the activities at the SBE ... 28
“WWU Hackathon” promotes interdisciplinary start-up projects ... 29
Opinion Shaping and Diffusion of Disinformation on the Internet ... 30
Successful sustainable management ... 31
Business Contacts – Career Fair 2022 ... 32
State of NRW to fund REACH EUREGIO Start-up Centre until 2024 ... 34
REACH Science to Start-up Convention ... 35

International

Studying abroad ... 36
Studying in Münster ... 37
Humboldt Award Winner Sirkka Jarvenpaa visits the SBE ... 38

Alumni

AlumniUM supports the ProTalent scholarship programme ... 40
FC Börselona wins MLP-AlumniUM-WiWi-Cup ... 41
AlumniUM and BMS Consulting award outstanding students ... 42
AlumniUM and the Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen award the Young Economy Prize ... 43

Honours

“Graduation Ceremony 2.0” – Belated Honoring of Former Doctoral Students ... 44
Doctoral degree ceremonies, Habilitations, Prizes and Awards ... 45

Facts and Figures ... 46

Imprint ... 47

Das Dekanat 2022

Im Jahr 2022 hat Prof. Dr. Gottfried Vossen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Dekan erfolgreich vorgestanden. Das Amt des Dekans hat er seit dem Wintersemester 2020/21 inne. Unterstützung erhielt er von den Prodekan:innen Prof. Dr. Sonja Gensler (Forschung und Transfer), Prof. Dr. Stefan Klein (Internationalisierung), Prof. Dr. Christoph Watrin (Finanzen) sowie Dr. Stefan Schellhammer (Lehre und studentische Angelegenheiten), der das Amt des Prodekans im Sommersemester 2022 von Prof. Dr. Bernd Kempa übernommen hat.

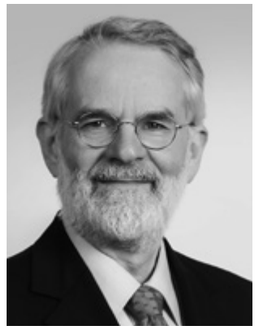
The Deanery 2022

In 2022, Prof. Dr. Gottfried Vossen successfully served as Dean of the School of Business and Economics. He has held the position as the school's Dean since winter semester 2020/21. He was supported by the Vice Deans Prof. Dr. Sonja Gensler (Research and Transfer), Prof. Dr. Stefan Klein (Internationalisation), Prof. Dr. Christoph Watrin (Finance) and Dr. Stefan Schellhammer (Teaching and Student Affairs), who took over the position as Vice Dean from Prof. Dr. Bernd Kempa in summer semester 2022.

Prof. Dr. Gottfried Vossen
Dekan des Fachbereichs
Dean of the School of Business and Economics

Prof. Dr. Sonja Gensler
Prodekanin für Forschung und Transfer
Vice Dean for Research and Transfer

Dr. Stefan Schellhammer
Prodekan für Lehre und studentische Angelegenheiten
Vice Dean for Teaching and Learning



Prof. Dr. Stefan Klein
Prodekan für Internationalisierung
Vice Dean for Internationalisation

Prof. Dr. Christoph Watrin
Prodekan für Finanzen
Vice Dean for Financial Affairs

Organisation und Strategie / *Organisation and Strategy*

Neues Forschungszentrum untersucht radikalen Wandel
New research centre investigates radical change

Im August 2022 wurde an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster das Center for Business Transformation in Times of Radical Change (ChanCe) gegründet. Das neue Forschungszentrum beschäftigt sich mit Fragestellungen in Bezug auf den radikalen gesellschaftlich-technologischen Wandel und umfasst den Lehrstuhl für Digitale Transformation (Prof. Dr. Sebastian Hohenberg) sowie den Lehrstuhl für Transformation der Arbeitswelt (Prof. Dr. Julia Backmann). Die Wissenschaftler:innen am Center for Business Transformation konzentrieren sich zukünftig darauf, wie sich der radikale gesellschaftlich-technologische Wandel auf Menschen, Arbeit, Organisationen und das Funktionieren der Gesellschaft auswirkt. Hierfür möchten die Forscher:innen eng mit Unternehmen, Politik und Wissenschaftler:innen im In- und Ausland zusammenarbeiten und auf interdisziplinäre Kooperation setzen.

Lehrstuhl für Transformation der Arbeitswelt
Veränderung als neue Konstante verlangt von Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitenden ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Resilienz. Diese Eigenschaften sind wichtig, um nachhaltige Unternehmenserfolge zu erzielen. Die Zeit des radikalen Wandels birgt sowohl Risiken als auch Chancen für die Führungskräfte von heute. Der Lehrstuhl für Transformation der Arbeitswelt konzentriert sich in Forschung und Lehre darauf, wie sich der technologische und gesellschaftliche Wandel auf Organisationen im Allgemeinen sowie auf Zusammenarbeit und Führung im Besonderen auswirkt. Dabei fördern die Wissenschaftler:innen das Verständnis für die derzeitigen Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung und Veränderung der Zukunft der Arbeit.

In August 2022, the Center for Business Transformation in Times of Radical Change (ChanCe) was founded at the School of Business and Economics. The new research centre addresses questions related to radical societal and technological change. It comprises the Chair for Digital Transformation (Prof. Dr. Sebastian Hohenberg) and the Chair for Transformation of Work (Prof. Dr. Julia Backmann). In the future, the Center for Business Transformation will focus its work on the overarching topic of how radical societal and technological change affects people, work, organisations and the functioning of society. To this end, the researchers will work closely with companies, politicians and scientists in Germany and abroad, and conduct interdisciplinary cooperations.

Chair for Transformation of Work
Change as a new constant demands a high degree of adaptability, creativity and resilience from companies, managers and employees. These qualities are important to achieve sustainable business success. Times of radical change harbour both risks and opportunities for today's business leaders. The Chair for Transformation of Work focuses its research and teaching on how technological and societal change affects organisations in general, and collaboration and leadership in particular. In doing so, the researchers promote an understanding of the current challenges and their impact on the design and transformation of the future of work.

LEHRSTUHL FÜR TRANSFORMATION DER ARBEITSWELT / *CHAIR FOR TRANSFORMATION OF WORK*

LEARN MORE

Die Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Julia Backmann
Nach ihrem Studium in Münster, London und Portsmouth und einiger Zeit in der Unternehmensberatung, promovierte Julia Backmann an der WHU – Otto Beisheim School of Management. Nach ihrer anschließenden Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München wechselte sie als Assistant Professor für Management an das University College Dublin, wo sie bis zu ihrem Ruf an die WWU Münster tätig war.

The chair holder: Prof. Dr. Julia Backmann
After studying in Münster, London and Portsmouth, and working in management consulting, Julia Backmann completed her doctorate at the WHU – Otto Beisheim School of Management. She completed her "habilitation" at the Ludwig Maximilian University of Munich and began working as Assistant Professor of Management at University College Dublin in 2019, where she worked until her appointment at the University of Münster.

LEHRSTUHL FÜR DIGITALE TRANSFORMATION / *CHAIR FOR DIGITAL TRANSFORMATION*

LEARN MORE

Der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Sebastian Hohenberg
Nach seinem Studium an der Universität Mannheim promovierte Sebastian Hohenberg am Lehrstuhl für Business-to-Business Marketing, Sales & Pricing von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christian Homburg. Zuletzt war er als Assistant Professor of Marketing an der McCombs School of Business der University of Texas at Austin tätig.

The chair holder: Prof. Dr. Sebastian Hohenberg
After studying at the University of Mannheim, Sebastian Hohenberg completed his doctorate at the Chair of Business-to-Business Marketing, Sales & Pricing of Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christian Homburg. Most recently, he worked as Assistant Professor of Marketing at the McCombs School of Business at the University of Texas at Austin.

Lehrstuhl für Digitale Transformation
Die digitale Transformation bietet sowohl die Chance, Prozesse mithilfe von neuen Technologien effizienter zu gestalten als auch völlig neuartige Lösungen anzubieten. Der Lehrstuhl für Digitale Transformation befasst sich mit marktorientierter Unternehmensführung und Kundenverhalten im digitalen Zeitalter. Durch sein weitreichendes internationales Netzwerk arbeitet der Lehrstuhl gemeinsam mit Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Teilen der Welt an aktuellen Fragestellungen rund um neue Technologien und deren Einfluss auf das Verhalten von Unternehmen und Kund:innen.

Chair for Digital Transformation
The digital transformation presents an opportunity to design processes more efficiently through new technologies and to develop completely new solutions. The Chair for Digital Transformation deals with market-oriented management and customer behaviour in the digital age. Through its extensive international network, the chair works with researchers from different parts of the world on current issues related to new technologies and their influence on the behaviour of companies and customers.

„PRME“ – Fakultät verschreibt sich der Ausbildung verantwortungsvoller Absolvent:innen / *“PRME” – Commitment to the education of responsible graduates*

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät versteht es als ihren Auftrag, Studierenden neben fundiertem wirtschaftswissenschaftlichem Wissen auch ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die gesellschaftliche Verantwortung von Wirtschaft mit auf den Weg zu geben. Gleichzeitig sind auch die WWU Münster und ihre Einrichtungen Orte, an denen Infrastruktur entsteht, Energie verbraucht und Ressourcen genutzt werden. Gerade die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage verdeutlicht, wie wichtig nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen sind. Als einer der größten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten in Deutschland möchte der „FB4“ einen Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Zukunft der Gesellschaft leisten. Die Fakultät und ihre Wissenschaftler:innen setzen sich dabei für nachhaltiges Handeln ein – im Rahmen der Forschung, Lehre und im Kontext der eigenen Strukturen und Betriebsprozesse.

Mit ihrem Beitritt zur UN-PRME-Initiative möchte die Fakultät ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft weiter verstärken. PRME steht dabei für „Principles for Responsible Management Education“ und bezeichnet eine Initiative der Vereinten Nationen, in der sich Hochschulen weltweit für eine verantwortungsvolle Managementausbildung engagieren. Als Grundlage hierfür dienen die UN Sustainable Development Goals, mit denen sich die Vereinten Nationen für soziale und ökologische Nachhaltigkeit einsetzen. Im Fokus der Initiative stehen die sechs Grundprinzipien – Zweck, Werte, Methode, Forschung, Partnerschaft und Dialog – welche gleichzeitig die Struktur für den regelmäßig anzufertigen Zertifizierungsbericht der Fakultät beschreiben. „Die Grundprinzipien stehen im Einklang mit dem Wunsch des Fachbereichs, verantwortungsbewusste Wirtschaftswissenschaftler:innen auszubilden. Dabei möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen und mit Initiativen im Bereich Forschung und Lehre einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Zukunft unserer Gesellschaft leisten.“, so Prof. Dr. Nadine Riedel, kürzlich berufene Nachhaltigkeitsbeauftragte am „FB4“.

Prof. Dr. Nadine Riedel setzt sich als Nachhaltigkeitsbeauftragte des Fachbereichs für nachhaltige Forschung und Lehre ein. / *As Sustainability Director, Prof. Dr. Nadine Riedel is committed to sustainable research and teaching at the SBE.*

The School of Business and Economics sees it as its mission to provide students not only with sound knowledge, but also with an awareness of sustainability and social responsibility. At the same time, the University of Münster and its institutions are also places where infrastructure is created, energy is consumed and resources are used. The current political and economic situation makes it clear how important sustainable and viable solutions are in this context. As one of the largest schools of business and economics in Germany, the SBE aims to contribute to the economic, social and ecological future of society. The school and its researchers are committed to sustainable action – in research, in teaching and in the context of their own structures and operational processes.

By joining the UN PRME initiative, the SBE aims to further strengthen its commitment to a sustainable future. PRME stands for “Principles for Responsible Management Education” and refers to a United Nations initiative in which universities worldwide are committed to responsible management education. The basis for this are the UN Sustainable Development Goals, which the United Nations uses to promote social and ecological sustainability. The initiative focuses on the six fundamental principles – purpose, values, method, research, partnership and dialogue – which also describe the structure for the faculty’s regular certification report. “The foundational principles are consistent with the department’s commitment to educate responsible economists. In doing so, we would like to set a good example and make an active contribution to the sustainable future of our society with initiatives in the areas of research and teaching,” says Prof. Dr. Nadine Riedel, recently appointed Sustainability Director at the SBE.

Let's talk FB04 – Gemeinsam Lehre gestalten *Let's Talk SBE – shaping teaching together*

Durch digitale Lehrangebote gelang es dem Fachbereich, die besonderen Herausforderungen hinsichtlich der Hochschullehre während der Corona-Pandemie erfolgreich zu bewältigen. Gleichzeitig konnte der Fachbereich durch den notgedrungenen Umstieg auf neue Formate wertvolle Erfahrungen hinsichtlich der Digitalisierung der Hochschullehre sammeln. Die Studierendenbefragung im Sommersemester 2022 brachte den Wunsch der Studierenden zum Ausdruck, diese neuen Formate beizubehalten. Gleichwohl gab es auch kritische Stimmen unter Studierenden und Lehrenden.

Die unterschiedlichen Eindrücke und Erfahrungen dienten dem Fachbereich als Anlass, um den Dialog über die Zukunft der (digitalen) Lehre zwischen Studierenden und Lehrenden zu intensivieren. Im Dezember fand daher erstmals ein Diskussionsabend zur digitalen Lehre statt. Gemeinsam organisierten die Fachschaft und das Studiendekanat der Fakultät eine Panel-Diskussion. Dabei tauschten sich Professor:innen und Studierende zu ihren Vorstellungen darüber aus, wie universitäre Lehre in Zukunft verstanden werden sollte.

By offering digital courses, the SBE was able to successfully navigate the special challenges regarding university teaching during the coronavirus pandemic. At the same time, the forced switch to new formats allowed teaching staff to gain valuable experience with regard to the digitalisation of university teaching. The student survey conducted in summer semester 2022 expressed students’ desire to retain these new formats. Nevertheless, there were also critical voices among students and teachers.

The different impressions and experiences served as a reason for the school to intensify the dialogue about the future of (digital) teaching between students and teachers. In December, a discussion evening on digital teaching was held for the first time organized jointly by the student council and the Dean’s office. In a panel discussion that provided an opportunity for everyone to air their diverse views on the experiences of the last two years, professors and students exchanged ideas about the direction university teaching should take in the future.

Die Bachelorstudiengänge an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wurden zum Wintersemester 2022/23 vollständig reformiert. Hierdurch soll das Studium noch attraktiver werden.
The Bachelor's degree programmes at the SBE have been completely reformed for the winter semester 2022/23. This is intended to make the degree programmes even more attractive.

Start der neuen Bachelorstudiengänge

Nach einer langen Zeit der Konzeption und Vorbereitung konnten im Wintersemester 2022/23 rund 1.500 „Erstsemester" in den drei grundlegend reformierten Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik starten. Sie sind die ersten, die in den Genuss vieler Neuerungen kommen, die die Studiengänge attraktiver und besser studierbar machen werden.

In der Betriebswirtschaftslehre (BWL) können sich die Erstsemester u. a. über ein besonderes Onboarding-Modul freuen. Einführungsvorlesungen zur BWL werden darin mit einem besonderen Unternehmensplanspiel verbunden. In Gruppen leiten die Erstsemester in der Simulation die unternehmerischen Geschicke einer Fahrradmanufaktur und sammeln so bereits im ersten Semester spannende Erfahrungen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Zur fachlichen Profilbildung können die Studierenden erstmals aus einem großen Portfolio an Wahlpflichtmodulen einen Track zusammenstellen. Neben klassischen fachbezogenen Tracks werden so auch fachübergreifende Profile wie Entrepreneurship & Innovation oder Data Analytics angeboten.

In der Volkswirtschaftslehre (VWL) wurde u. a. die frühere enge Verflechtung mit Modulen der Betriebswirtschaftslehre zu Studienbeginn aufgehoben. Erstsemester starten nun direkt mit einem Schwerpunkt auf volkswirtschaftlichen Themen. Durch den gestiegenen Anteil an Wahlmöglichkeiten kann jede:r Studierende einen individuelleren Studienverlauf verfolgen.

NEUSTART – HOCHSCHULTAG MÜNSTER

Jedes Jahr im Herbst findet der Hochschultag in Münster statt. Am 10. November 2022 präsentierten die Münsteraner Hochschulen ihr Studienangebot und zogen im Rahmen des Hochschultages ca. 13.000 Studieninteressierte an. In diesem Jahr konnte der Tag der offenen Hörsäle nach zweijähriger Pause wieder vor Ort stattfinden. Die Rückkehr in ein Präsenzformat nutzte die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, um ihren Auftritt und die Vorstellung der Studiengänge noch stärker als bisher an die Bedürfnisse der Studieninteressierten anzupassen.

Erstmals konnten sich Schüler:innen an einem zentralen Ort – im Hörsaalgebäude des Oeconomicums – in Form einer Beratungsmesse über die vielfältigen Studienmöglichkeiten der Fakultät informieren. Die Studieninteressierten erwarteten spannende Kurzvorträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen in direktem Bezug zu den Studienfächern der Fakultät. Thematische Vorträge wie „Klimawandel bekämpfen", „Social Media, Desinformationen und Automatisierung" oder „Können Diktatoren bessere Politik machen?" zeigten das vielfältige Spektrum an Themen, mit denen sich Wirtschaftswissenschaftler:innen auseinandersetzen.

In der Wirtschaftsinformatik (WI) können sich die Studierenden über neue Module sowie einen äußerst umfangreichen Wahlbereich für Veranstaltungen aus der Betriebswirtschaftslehre freuen. Der immer wichtigere Themenbereich der IT-Sicherheit erhält nun ein eigenes Pflichtmodul, in dem unsere Studierenden grundlegende Kenntnisse und Techniken kennen und anwenden lernen.

Neben der Einführung dieser neuen Prüfungsordnungen werden die Veranstaltungen der alten Prüfungsordnung fortgeführt, um allen Studierenden nach alter Prüfungsordnung einen erfolgreichen Abschluss ihres Studiums zu gewährleisten. Gleichzeitig ist es für diese Studierenden nun möglich, in die neue Prüfungsordnung zu wechseln.

Start of the new Bachelor's degree programmes

After a long conception and preparation period, around 1,500 "freshers" were able to start in the three fundamentally reformed Bachelor's degree programmes in Business Administration, Economics and Information Systems in winter semester 2022/23. These students are the first to benefit from the numerous innovations that will make the degree programmes more attractive and easier to study.

In Business Administration, first-year students can look forward to a special onboarding module. Introductory lectures on business administration are combined with a special business simulation. Working in groups, the first-year students take responsibility for the entrepreneurial fortunes of a bicycle factory and thus gain valuable experience of business management issues in their very first semester.

For the first time, students can choose a track from a large portfolio of electives to form their professional profile. In addition to classic subject-related tracks, interdisciplinary profiles such as Entrepreneurship & Innovation and Data Analytics are also offered.

In Economics, the previous close integration with Business Administration modules at the beginning of the programme has been eliminated. First-year students now start directly with a focus on economic topics. The increased number of electives allows each student to pursue a more individualised course of study.

In Information Systems, students can look forward to new modules as well as an extremely extensive elective area for courses from Business Administration. The increasingly important subject area of IT security now has its own compulsory module, in which our students learn about and apply basic knowledge and techniques.

Notwithstanding the introduction of these new examination regulations, the courses of the old examination regulations will be continued in order to guarantee all students following the old examination regulations a successful completion of their studies. However, these students can now also opt to switch to the new examination regulations.

New start – Hochschultag Münster

Every year in the fall, the Hochschultag takes place in Münster. On 10 November 2022, Münster's universities presented their range of courses and attracted around 13,000 prospective students. This year, after a two-year break, the Open Lecture Hall Day was once again able to take place on site and in person. The School of Business and Economics took advantage of the return to the in-person format to adapt its offering and the presentation of its degree programmes even more closely than before to the needs of prospective students.

For the first time, students were able to find out about the school's wide range of study options at a central location – in the lecture hall building of the Oeconomicum – in the form of an advisory fair. Prospective students could attend fascinating short lectures on current social topics directly related to the study subjects offered at the school. Thematic lectures such as "Fighting Climate Change", "Social Media, Disinformation and Automation" and "Can Dictators Make Better Politics?" demonstrated the diverse spectrum of topics that economists explore.

Uni-Luft zu schnuppern und sich über Studienmöglichkeiten beraten zu lassen: Darum geht es beim Hochschultag in Münster. / *Get a taste of university life and advice on study options: That's what the Hochschultag in Münster is all about.*

Grund zur Freude für alle Praktiker:innen: Vier hochqualitative berufsbegleitende Studiengänge fanden 2022 Eingang in das Weiterbildungsprogramm. / *Reason to rejoice for all professionals: in 2022, four high-quality part-time degree programmes were added to the SBE's continuing education offering.*

Mehr Möglichkeiten für ein berufsbegleitendes Studium

More opportunities for part-time studies

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät hat im Jahr 2022 ihr Studienangebot für Berufstätige in Kooperation mit der WWU Weiterbildung gGmbH deutlich ausgebaut. (Nachwuchs-)Führungs- und Fachkräfte aus Wirtschaft und Verwaltung können in den speziell für ihre Bedürfnisse konzipierten Programmen parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit einen vollwertigen Abschluss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erhalten.

Das neue **MBA-Programm Management und Innovation** – unter der Leitung von Prof. Dr. David Bendig – bringt (Nachwuchs-) Führungskräfte, Manager:innen aus Forschung und Technik sowie Gründer:innen zusammen: Gemeinsam erlernen sie sowohl das grundlegende als auch das weiterführende wirtschaftliche Fachwissen sowie die neusten Erkenntnisse von Praktiker:innen am Markt zum Thema Innovationen und Wachstum.

Der **Masterstudiengang E-Government** unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Becker stellt theoretische Perspektiven auf die Gestaltung und den Einfluss von Informationssystemen dar und vermittelt praktische Ratschläge für den effizienten Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, um die Digitalisierung in der Verwaltung gestalten zu können.

Das Ziel des neuen und in Deutschland einzigartigen **MBA-Programms Retail Management** ist die Vermittlung einer konsequenten Perspektive der marktorientierten Unternehmensführung im Handel. Unter der Leitung von Prof. Dr. Manfred Krafft liegt der Fokus neben der Digitalisierung auf der Identifikation von Wachstumschancen und innovativen Differenzierungsmöglichkeiten in gesättigten Konsumgütermärkten.

Das interdisziplinäre **Zertifikatsstudium „Marketing Professionals"** richtet sich an Personen, die ihr Marketingwissen vertiefen, aktualisieren oder sehr fachspezifisches Wissen aufbauen möchten. Es soll darauf vorbereiten, verantwortungsvolle Managementaufgaben innerhalb ihres Unternehmens zu übernehmen. Geleitet wird das Programm von Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau.

In 2022, the School of Business and Economics significantly expanded its range of degree programmes for working professionals in cooperation with WWU Weiterbildung gGmbH. (Junior) executives and specialists from the world of business and administration can obtain a full degree from the SBE in programmes designed specifically for their needs, in parallel with their professional activities.

*The new **MBA programme Management and Innovation** – under the direction of Prof. Dr. David Bendig – brings together (junior) executives, managers from the world of research and technology, and company founders. Together, they acquire basic and advanced business knowledge, and gain cutting-edge insights on the topic of innovation and growth from practitioners in the marketplace.*

*The **Master's programme in E-Government**, led by Prof. Dr. Jörg Becker, presents theoretical perspectives on the design and impact of information systems and provides practical advice on the efficient use of modern information and communication technologies to shape digitalisation in government.*

*The goal of the new **MBA programme Retail Management**, which is the only course of its kind in Germany, is to provide a consistent perspective on market-oriented management in retail. Under the direction of Prof. Dr. Manfred Krafft, the focus is not only on digitalisation but also on identifying growth opportunities and innovative differentiation possibilities in saturated consumer goods markets.*

*The interdisciplinary **certificate programme Marketing Professionals** is aimed at those who want to deepen or update their marketing knowledge, or build up very specialised knowledge. It is designed to prepare them for taking on responsible management tasks within their company. The programme is led by Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau.*

LEARN MORE

Diskutierten im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum REACH EUREGIO CHAIR über die Zukunft der Arbeitswelt (v.l.): Dr. Kati Ernst, Kristine Zeller und Corinne Vigreux.
Discussing the future of work as part of the REACH EUREGIO CHAIR event series (from left): Dr. Kati Ernst, Kristine Zeller and Corinne Vigreux.

REACH Academy
Mit der Einführung der REACH Academy bietet das REACH EUREGIO Start-up Center seit dem Wintersemester 2022/23 zudem ein praxisorientiertes Lernangebot zum Unternehmertum. Gründungsinteressierte finden auf der Plattform kostenlosen Zugang zu Lerninhalten rund um die Themen „Start-ups" und „Entrepreneurship". Die Kurse umfassen Videos, Präsentationen und Quizfragen.

REACH Academy
With the introduction of the REACH Academy, the REACH EUREGIO Start-up Centre has also been offering a practice-oriented learning programme on entrepreneurship since winter semester 2022/23. Those interested in founding a company will find free access to learning content on the topics of start-ups and entrepreneurship on the platform. The courses include videos, presentations and quizzes.

Start-up Center „REACH" bringt Gründungswissen in den Hörsaal

"REACH" Start-up Centre brings start-up knowledge into the lecture hall

Unternehmerisches Engagement ehren und Gründungserfahrungen aus realen Unternehmen in den Hörsaal bringen – mit diesem Ziel haben die WWU Münster und die Universität Twente (UT) im Oktober 2021 erstmals gemeinsam den „REACH EUREGIO-CHAIR" vergeben. Die WWU Münster wählte Dr. Kati Ernst (Gründerin von ooia), die Universität Twente Corinne Vigreux (Gründerin von TomTom) zu den ersten Inhaberinnen des symbolischen Lehrstuhls. Die beiden Gründerinnen sind in der Vergangenheit nicht nur als erfolgreiche Unternehmerinnen, sondern auch als Vorbilder im Bereich „Female Empowerment" bekannt geworden.

Für die beiden Unternehmerinnen war die Auszeichnung Ehre und Auftrag zugleich: Im Sommersemester 2022 brachten sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Rahmen einer eigenen Vorlesungsreihe in die Hochschullehre ein. In vier Vorträgen adressierte Dr. Kati Ernst wichtige Fragestellungen zur Diversität in Gründungsteams, zum Einfluss aktueller technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Arbeitswelt und zur sozialen Verantwortung von Unternehmen. „Kein Unternehmen, das heute gegründet wird, kann nur das Ziel haben, Gewinne zu erwirtschaften. Eine doppelte Bottom Line ist zwingend erforderlich. Wir brauchen innovative Geschäftsmodelle, die Profite ermöglichen und gleichzeitig Gutes tun" – so lautete ein wichtiges Fazit der WWU-Absolventin.

Honouring entrepreneurial engagement and bringing start-up experiences from real companies into the lecture hall – with these goals in mind, the universities of Münster and Twente jointly awarded the "REACH EUREGIO-CHAIR" for the first time in October 2021. The University of Münster chose Dr. Kati Ernst (founder of ooia), the University of Twente Corinne Vigreux (founder of TomTom) as the first holders of the symbolic chair. The two founders are not only known as successful entrepreneurs, but also as role models in the field of female empowerment.

For the two female business leaders, the award was both an honour and a mission: in summer semester 2022, they brought their knowledge and experience into university teaching as part of their own lecture series. In four lectures, Dr. Kati Ernst addressed important questions about diversity in founding teams, the influence of current technological and social developments on the world of work, and the social responsibility of companies. "No company founded today can have profit-making as its only goal. A double bottom line is mandatory. We simply can no longer afford anything else. We need innovative business models that earn money while doing good," concluded the University of Münster graduate.

LEARN MORE

Studierendeninitiative – Der University of Münster Case Club

Student Initiative – The University of Münster Case Club

Der University of Münster Case Club e. V. („UMCC“) ist eine 2016 gegründete Studierendeninitiative, die sich das Ziel gesetzt hat, die Fallstudienlehre an der WWU Münster zu fördern und somit Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihr theoretisches Wissen praxisnah anzuwenden.

Die Anwendung theoretischen Wissens auf reale Problemstellungen und Herausforderungen kann als Notwendigkeit für den persönlichen Erfolg verstanden werden. Sowohl in der Beratung als auch im Großkonzern oder im Unternehmertum – überall werden gut durchdachte, ausgeklügelte Ideen und Vorgehensweisen benötigt, um sich profilieren zu können.

Zur Förderung seiner Mitglieder organisiert der UMCC Workshops mit namhaften Unternehmen sowie interne Case Challenges. Darüber hinaus organisiert der UMCC einen jährlich stattfindenden, international anerkannten Fallstudienwettbewerb in Münster – die University of Münster Case Competition. Dazu werden zwölf Teams aus aller Welt eingeladen. Über vier Tage verteilt nehmen die Teams nicht nur an diversen Social-Events teil, sondern sehen sich auch mit zwei herausfordernden – in Kooperation mit realen Unternehmen erstellten – Cases konfrontiert. Davon ist ein Case auf eine Bearbeitungszeit von vier Stunden, der andere auf eine Bearbeitungszeit von zehn Stunden ausgelegt. Im Anschluss werden die Lösungen vor einer fachkundigen Jury vorgestellt, welche das Siegerteam kürt.

Neben der Organisation vorgenannter Events stellen die Vorbereitung auf und die Teilnahme an externen Case Competitions einen Bestandteil des Vereinslebens im UMCC dar. Somit sind die Mitglieder des UMCC nicht nur in der Lage fachlich und persönlich zu profitieren, sondern auch ihr Netzwerk grenzübergreifend auszubauen.

LEARN MORE

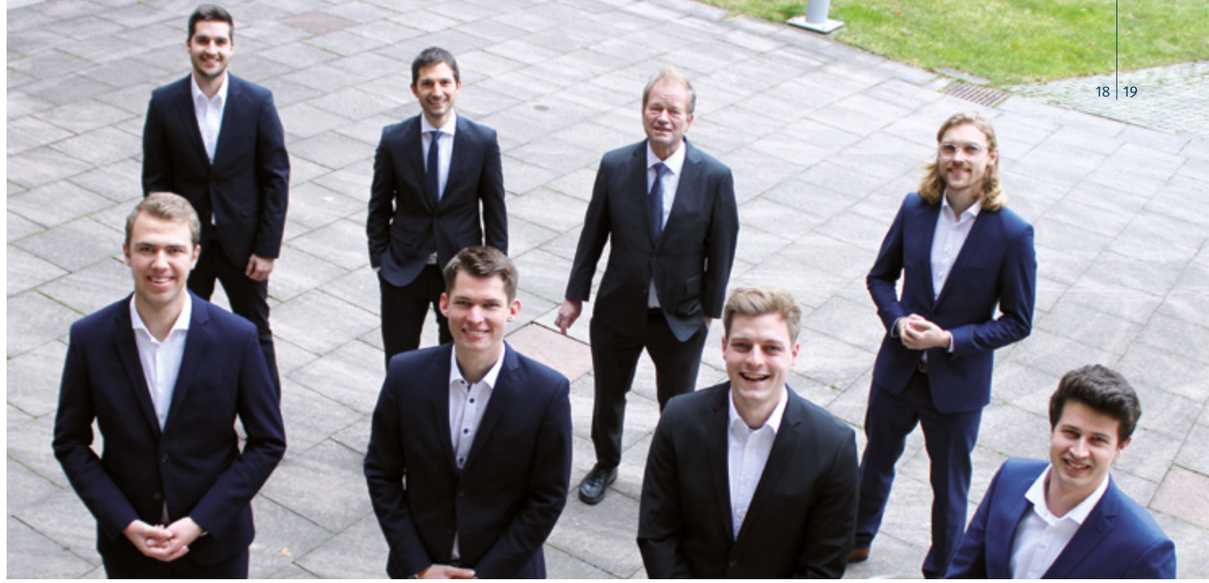
The University of Münster Case Club e. V. (UMCC) is a student initiative founded in 2016 to promote case study teaching at the University of Münster and thus offer students the opportunity to apply their theoretical knowledge in a practical way.

Applying theoretical knowledge to real-world problems and challenges can be understood as a necessity for personal success. Whether it is in consulting or in large corporations or entrepreneurship: sophisticated, well-thought-out ideas and approaches are always needed to stand out against the competition.

To promote its members, the UMCC organises workshops with well-known companies as well as internal case challenges. In addition, the UMCC organises an annual, internationally recognised case study competition in Münster – the University of Münster Case Competition. Twelve teams from all over the world are invited to take part. Spread over four days, the teams participate in various social events and are confronted with two challenging cases – created in cooperation with real companies. One of these cases is designed for a time of four hours, the other for a time of ten hours. Afterwards, the solutions are presented to an expert jury, which selects the winning team.

In addition to organising the above events, preparing for and participating in external case competitions is an integral part of UMCC activities. As a result, the members of the UMCC are not only able to benefit professionally and personally, but can also expand their network across borders.

Im Rahmen der University of Münster Case Competition treten einmal jährlich Teams aus Studierenden im internationalen Wettbewerb gegeinander an.
Once a year, teams of students from various countries compete against each other at the University of Münster Case Competition.



Freuten sich gemeinsam über den Sieg bei der JMCC (vordere Reihe, von links): Christian Haupt, Tobias Peterssen, Christoph Vitt und Niklas Freudenstein. (Hintere Reihe, von links): Florian Droese, Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Wolfgang Berens und Simon Schölzel. / *Celebrating their JMCC victory together (front row, from left): Christian Haupt, Tobias Peterssen, Christoph Vitt and Niklas Freudenstein. (Back row, from left): Florian Droese, Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Wolfgang Berens and Simon Schölzel.*

Münsteraner Team gewinnt weltweit größten Fallstudienwettbewerb

Münster team wins world’s biggest Case Study Competition

Sieben Fallstudien, 30 Teams von fünf Kontinenten, 250 internationale Juror:innen– und am Ende ein Sieger. Das Team der WWU Münster durfte zu Jahresbeginn bei der renommierten John Molson MBA International Case Competition (JMCC) der Concordia University Montreal (Kanada) einen prestigeträchtigen Erfolg feiern. Das Team aus vier Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät setzte sich beim weltweit größten und ältesten Fallstudienwettbewerb gegen studentische Teams aus aller Welt durch. Im Zuge des Fallstudienwettbewerbs stellten die Studierenden ihr fachliches Wissen unter Beweis und zeigten, dass sie in der Lage sind, das Erlernte anwendungsbezogen einzusetzen und ihre Ergebnisse anschließend vor einer Jury zu präsentieren.

Für ihre hervorragende Leistung wurden Niklas Freudenstein, Christian Haupt, Tobias Peterssen und Christoph Vitt mit einem Preisgeld über 10.000 kanadische Dollar belohnt. Über den Gesamtsieg freuten sich auch die beiden Coaches Florian Droese (Institut für Controlling & Unternehmenssteuerung) und Simon Schölzel (Forschungsteam Berens). Die beiden Lehrstühle ermöglichen einem Team aus Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in jedem Jahr die Teilnahme an der John Molson MBA International Case Competition. Auch im kommenden Jahr wird ein Team aus Münster im Rahmen des vierzigsten Jubiläums des internationalen Wettbewerbs vertreten sein, um den Titel erfolgreich zu verteidigen.

Seven case studies, 30 teams from five continents, 250 international jurors – and in the end, one winner. At the beginning of the year, a team of SBE students celebrated a prestigious success in the renowned John Molson MBA International Case Competition (JMCC) organised by Concordia University, Montreal (Canada). The team of four students from Münster beat student teams from all over the world in the world’s biggest and oldest case competition. In the course of the competition, the students demonstrated their professional knowledge and showed that they are able to use what they have learned in an application-oriented way and present their results to a jury.

Niklas Freudenstein, Christian Haupt, Tobias Peterssen and Christoph Vitt were rewarded for their outstanding performance with prize money of 10,000 Canadian dollars. The two coaches, Florian Droese (Institute of Management Accounting & Control) and Simon Schölzel (Berens research team), were also delighted with the overall victory. The two chairs send a team of SBE students to participate in the John Molson MBA International Case Competition every year. A team from Münster will also be participating next year as part of the fortieth anniversary of the international competition in order to successfully defend the title.

Forschung / *Research*

Mehr Förderung für Nachwuchswissenschaftler:innen

More support for young researchers

Die Prodekanin für Forschung und Transfer der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – apl. Prof. Dr. Sonja Gensler – hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Forschungskultur sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs am Fachbereich zu fördern. So fand im Mai 2022 zum ersten Mal ein Onboarding für Promovend:innen statt. Prof. Dr. Nicole Branger, Prof. Dr. Martin Watzinger, Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Manfred Krafft sowie Dr. Michael Goedde-Menke beantworteten Fragen rund um die Themen *Promotionsstudium* und *Forschungsintegrität*. Im Fokus der Veranstaltung stand aber das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung. Das anschließende Feedback zeigte, dass die Teilnehmer:innen hochzufrieden mit der Veranstaltung waren.

Im Jahr 2022 fanden zudem zwei Round-Table Gespräche für Nachwuchswissenschaftler:innen statt. Diese hatten sich Gesprächsrunden zu den Themen „Wie sieht ein gutes Bewerbungspaket für den akademischen Arbeitsmarkt aus?“ und „Publizieren/Publikationsstrategie“ gewünscht. Mit Prof. Dr. Tobias Brandt, Prof. Dr. Christoph Schneider, Prof. Dr. Martin Watzinger, Prof. Dr. Markus Dertwinkel-Kalt und Dr. Hannes Mohrschladt teilten Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen ihre Erfahrungen mit den Nachwuchswissenschaftler:innen. Es zeigte sich, dass die Anforderungen des akademischen Arbeitsmarkts sowie das Publizieren, trotz aller Unterschiede in Fächerkulturen, in allen drei am Fachbereich vertretenen Disziplinen mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede aufweisen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird die Round-Table Gesprächsreihe im Frühjahr 2023 fortgesetzt. Darüber hinaus ist das Mentoring-Programm für PostDocs im Sommer in seine zweite Runde gestartet. Alle diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Vernetzung unter den Nachwuchswissenschaftler:innen zu stärken, gegenseitiges Lernen zu ermöglichen und die Forschungskultur am Fachbereich zu stärken. Hierzu zählt auch die Würdigung hervorragender Publikationen. Diese werden seit Herbst 2022 prominent auf der Webseite des Fachbereichs in der Rubrik *Forschung* aufgeführt.

The Vice Dean for Research and Transfer at the School of Business and Economics – Adjunct Prof. Dr. Sonja Gensler – has made it her task to foster the research culture and support young academics at the SBE. Thus, in May 2022, an onboarding for doctoral students took place for the first time. Prof. Dr. Nicole Branger, Prof. Dr. Martin Watzinger, Prof. Dr. Martin Artz, Prof. Dr. Manfred Krafft and Dr. Michael Goedde-Menke answered questions about the doctoral programme and research integrity. However, the focus of the day was on getting to know each other and networking. The subsequent feedback showed that participants were highly satisfied with the event.

In 2022, two roundtable discussions were also held for young researchers. The doctoral students had requested roundtable discussions on the question “What does a good application package for the academic job market look like?” and on the topic of “Publishing/Publication strategy”. With Prof. Dr. Tobias Brandt, Prof. Dr. Christoph Schneider, Prof. Dr. Martin Watzinger, Prof. Dr. Markus Dertwinkel-Kalt and Dr. Hannes Mohrschladt, researchers from different disciplines shared their experiences with the young academics. It became apparent that despite all the differences in subject cultures, the demands of the academic job market as well as publishing in all three disciplines represented at the SBE have more similarities than differences.

Based on the positive feedback, the roundtable discussion series will continue in Spring 2023. In addition, the mentoring programme for post-docs entered its second round this summer. All of these measures are intended to help strengthen networking among junior researchers, facilitate mutual learning, and reinforce the research culture at the SBE. This includes recognition of outstanding publications. Since this autumn, these have been prominently listed on the SBE's website in the “Research” section.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät war im Jahr 2022 Ausrichtungsort der „Statistischen Woche“ – der Jahrestagung der Deutschen Statistischen Gesellschaft.
In 2022, the School of Business and Economics was the venue for the “Statistical Week” – the annual conference of the German Statistical Society.

„Statistische Woche“ in Münster / *“Statistical Week” in Münster*

Wissenschaftliche Konferenzen als Orte des Dialogs waren in der Corona Pandemie der großen Herausforderung ausgesetzt, digitale und hybride Formate zu schaffen und so den Austausch in der forschenden Community aufrechtzuerhalten. Die Statistische Woche 2022, die im September an der WWU Münster stattfand, war nun die erste Jahrestagung der Deutschen Statistischen Gesellschaft, die seit 2019 wieder vollständig in Präsenz stattfinden konnte. Rund 400 Teilnehmende kamen zu der viertägigen Konferenz, die gemeinsam mit dem Verband Deutscher Städtestatistiker organisiert wird und auf der auch die Deutsche Gesellschaft für Demographie vertreten ist.

Zu dem diesjährigen lokalen Schwerpunktthema „Daten als Geschäftsmodell“ wurden zum einen zwei Use Cases aus der lokalen Wirtschaft vorgestellt. Tobias Pfaff gab Einblicke in die von seinem Unternehmen „Foodtracks“ genutzten Methoden, um Bäckereien datengetrieben bei der Planung ihrer Produktionsmengen zu unterstützen und so Lebensmittelvernichtung zu minimieren. Roman Kolbe von der „Provinzial Versicherung“ referierte über die Wichtigkeit von Daten für die Versicherungsbranche. Zum anderen wurde im Rahmen eines Podiums angeregt über „Daten als Geschäftsmodell von Wissenschaftsverlagen“ diskutiert. In einer vielseitigen Debatte wurde hier über die Perspektive von Open Source Projekten, die Gatekeeperfunktion von Wissenschaftsverlagen und neue Geschäftsmodelle engagiert gesprochen.

Erstmalig gab es das Angebot von designierten Mastersessions, in denen Studierende des FB4 ihre im Rahmen von Abschluss- oder Seminararbeiten durchgeführten Forschungsprojekte in Form eines Konferenzvortrags oder eines Posters für ein wissenschaftliches Publikum aufbereiteten. Insgesamt zehn Studierende präsentierten ein breites Themenspektrum und schnupperten somit erstmals Konferenzluft.

Scientific conferences as places of dialogue faced the major challenge of creating digital and hybrid formats to maintain exchange in the research community during the coronavirus pandemic. The “Statistische Woche 2022”, held at the University of Münster in September, was the first annual meeting of the Deutsche Statistische Gesellschaft to be held entirely in person again since 2019. Around 400 participants attended the four-day conference, which is organised jointly with the Verband Deutscher Städtestatistiker, and at which the Deutsche Gesellschaft für Demographie is also represented.

On this year’s local focus topic “Data as a business model”, two use cases from the local economy were presented. Tobias Pfaff provided insights into the methods used by his company “Foodtracks” to provide data-driven support to bakeries in planning their production quantities and thus minimising food waste. Roman Kolbe from “Provinzial Versicherung” spoke about the importance of data for the insurance industry. There was also a lively panel discussion on “Data as a business model for scientific publishers”. In a multifaceted debate, the perspective of open-source projects, the gatekeeper function of scientific publishers and new business models were discussed with great enthusiasm.

For the first time, the programme included designated Master’s sessions in which SBE students presented research projects, conducted as part of final theses or seminar papers, in the form of a conference presentation or a poster for a scientific audience. A total of ten students presented a wide range of topics and thus gained their first experience of an academic conference.

Durften die WI-Community aus jungen Wissenschaftler:innen der DACH-Region im September in Münster willkommen heißen (v.l.n.r.): Dr. Joschka Hüllmann, Dr. Jan Stockhinger, Dr. Ann-Kristin Cordes, Dr. Hendrik Scholta und Dr. Bettina Distel. / *Welcoming the IS community of young scientists from the DACH region to Münster in September (from left to right): Dr. Joschka Hüllmann, Dr. Jan Stockhinger, Dr. Ann-Kristin Cordes, Dr. Hendrik Scholta and Dr Bettina Distel.*

„WI-Nachwuchstreffen“ am Institut für Wirtschaftsinformatik / *“IS Young Faculty Meeting” at the Department of Information Systems*

Am 16. und 17. September fand das diesjährige Wirtschaftsinformatik-Nachwuchstreffen im Fürstenberghaus der WWU Münster statt. Das traditionelle Treffen der Wirtschaftsinformatik-Community steht für Netzwerken und Wissensaustausch unter Nachwuchswissenschaftler:innen aus der DACH-Region. Unter dem Motto „Gemeinsam. Stark. In Präsenz.“ erwartete die über 70 teilnehmenden Post-Docs, Assistenz-/ Juniorprofessor:innen und Doktorand:innen ein abwechslungsreiches Programm. Nach einer Paneldiskussion zum Thema „Wege zur Professur“ (Prof. Dr. Mari-Klara Stein, Prof. Dr. Michael Rosemann, Prof. Dr. Christine Legner, Prof. Dr. Christian Meske) und einem Vortrag zu „Einblicken in Berufungsverhandlungen“ (Katharina Helmig, Deutscher Hochschulverband), stand der erste Tag insbesondere im Zeichen des kollaborativen Brainstormings. Aufgeteilt in Kleingruppen, entwickelten die Nachwuchswissenschaftler:innen gemeinsame Forschungsideen, die auf Postern festgehalten und am Folgetag im Rahmen eines Pitch-Vortrags präsentiert wurden. Im Anschluss an die Prämierung der besten Forschungsidee rundeten zwei Keynote Speaker mit Vorträgen zu den Themen „Design Science Research in A+ Journals“ (Prof. Dr. Jan Recker) und „Aus Praxisprojekten hochranging publizieren“ (Prof. Dr. Jan vom Brocke) das Nachwuchstreffen ab.

Gemeinsame Abende in Münsters hauseigener Brauerei Pinkus Müller und beim Konferenzdinner über den Dächern der Altstadt im Restaurant 1648 sorgten für ein lockeres Zusammenkommen, bei dem nicht nur die Impulse des Tages reflektiert, sondern auch ein Austausch über fachliche Themen hinaus angeregt wurde.

On 16–17 September, the SBE proudly hosted the annual Information Systems Junior Faculty Meeting. The event has become a recognised tradition in the Information Systems community and is a platform for networking and knowledge exchange among young researchers from the German-speaking (DACH) region. Following the motto “Together. Strong. In Person.”, a diverse programme awaited the more than 70 participating postdocs, assistant/junior professors and doctoral students. After a panel discussion on “Paths to Professorship” (Prof. Dr. Mari-Klara Stein, Prof. Dr. Michael Rosemann, Prof. Dr. Christine Legner, Prof. Dr. Christian Meske) and a lecture on “Insights into Appointment Negotiations” (Katharina Helmig, Deutscher Hochschulverband), the first day was dedicated to collaborative brainstorming activities. Organised into small groups, participants developed joint research ideas, which were captured on posters and presented in a pitch the following day. Subsequent to the crowning of the best research idea, two keynote speakers concluded the meeting with presentations on “Design Science Research in A+ Journals” (Prof. Dr. Jan Recker) and “High-ranking publishing from practice” (Prof. Dr. Jan vom Brocke).

Evening gatherings in the traditional Münster brewery Pinkus Müller and at the conference dinner above the roofs of the old town in the restaurant 1648 provided a relaxed and informal opportunity for participants to reflect on the ideas from the day and to engage in exchanges beyond professional topics.

Dr. Marie Gabel gewinnt Dombret-Promotionspreis

Dr. Marie Gabel awarded the Dombret Doctoral Prize

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas R. Dombret (li.) verlieh im Rahmen einer nachgeholten Promotionsfeier den Dr. Andreas Dombret-Promotionspreis an Dr. Marie Gabel. Zu den ersten Gratulanten zählte der Dekan des Fachbereichs Prof. Dr. Gottfried Vossen (re.). / *Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas R. Dombret (left) awarded the Dr. Andreas Dombret Doctoral Prize to Dr. Marie Gabel at a belated doctoral ceremony. Among the first congratulators was the dean of the school, Prof. Dr. Gottfried Vossen (right).*

Im Juli 2022 wurde der Andreas Dombret-Promotionspreis des Jahres 2021 an Dr. Marie Gabel vergeben. Die „Summa cum laude-Dissertation“, die die Preisträgerin am Lehrstuhl für Unternehmensführung von Prof. Dr. Stephan Nüesch vorgelegt hat, trägt den Titel „New Avenues in Data-Driven Health Innovations: Shaping Individual and Organizational Behavior in the Light of Data Privacy“. In Folge der Corona-Pandemie wurde die Übergabe in das zurückliegende Jahr verschoben.

Die Dissertation der Preisträgerin widmet sich der Akzeptanz und Verbreitung von digitalen Gesundheitsinnovationen und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Data Privacy“. Das Spannungsfeld zwischen digitalen Innovationen und Datenschutz ist im Gesundheitskontext mit besonderen Herausforderungen verbunden: Während persönliche Gesundheitsdaten als hoch sensibel gelten, sind Gesundheitssysteme zunehmend auf datengetriebene Innovationen angewiesen. Für ihre Arbeit reiste Marie Gabel nach Nigeria, um ein Feldexperiment in Zusammenarbeit mit der NGO eHealth Africa durchzuführen und die Auswirkung von Bewusstsein für das Thema Datenschutz auf die Freigabe persönlicher Gesundheitsdaten zu untersuchen.

Der Dr. Andreas Dombret-Promotionspreis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird von der Dr. Andreas Dombret-Stiftung – einem Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftung WWU Münster – finanziert. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Der Promotionspreis wird einmal jährlich an jene Dissertation vergeben, in der die Verbindung von theoretischem Wissen und konkretem Nutzen für die wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Praxis sowie die Gesellschaft in herausragender Weise gelingt. Erstmalig vergeben wurde der Preis im Jahr 2007.

In July 2022, the Andreas Dombret Doctoral Prize 2021 was awarded to Dr. Marie Gabel. The summa cum laude dissertation submitted by the award winner at the Business Management Group of Prof. Dr. Stephan Nüesch bears the title “New Avenues in Data-Driven Health Innovations: Shaping Individual and Organizational Behaviour in the Light of Data Privacy”. The award ceremony was postponed to the year 2022 as a result of the coronavirus pandemic.

The award-winning dissertation explores the acceptance and diffusion of digital health innovations, with a special focus on the topic of data privacy. The tension between digital innovations and data privacy poses particular challenges in the health context: While personal health data is considered highly sensitive, health systems are increasingly dependent on data-driven innovations. For her work, Marie Gabel travelled to Nigeria to conduct a field experiment in cooperation with the NGO eHealth Africa and to investigate the impact of privacy awareness on the release of personal health data.

The Dr. Andreas Dombret Doctoral Award is funded by the Dr. Andreas Dombret Foundation – an endowment fund under the umbrella of the University of Münster Foundation. The award is endowed with €2,000. The doctoral prize is awarded annually to an outstanding dissertation that combines theoretical knowledge and a concrete benefit for business and economic policy practice as well as society. The prize was awarded for the first time in 2007.

LEARN MORE

Freie Fahrt dank „Leezenflow“

Das Fahrrad, auch „Leeze“ genannt, ist in Münster das meistgenutzte Verkehrsmittel: Mehr als 500.000 Fahrräder kommen dabei auf rund 310.000 Münsteraner:innen. Gemeinsam mit der Stadt Münster testete das Institut für Verkehrswissenschaft (IVM) zwischen April 2021 und Dezember 2021 das innovative „Leezenflow“-System auf der Münsteraner Promenade.

Leezenflow ist ein Grüne-Welle-Assistent, der speziell für Radfahrer:innen entwickelt wurde. Das System zeigt die verbleibende Zeit der aktuellen Ampelphase durch einen ablaufenden Balken an, der entweder grün oder rot gefärbt ist, sodass Radfahrer:innen bereits von Weitem erkennen können, ob sie freie Fahrt haben. Das System soll ihnen dabei helfen, ihre Geschwindigkeit anzupassen, um die Ampel bei Grün zu überqueren. Auf diese Weise trägt Leezenflow zur Optimierung des Radverkehrsflusses bei. Im Rahmen eines natürlichen Feldexperiments werden die Auswirkungen des Leezenflow-Systems auf den Radverkehrsfluss und die Sicherheit analysiert.

Die Auswertung durch IVM-Wissenschaftler:innen zeigt, dass das Leezenflow-System statistisch signifikante Auswirkungen auf den Radverkehrsfluss hat. Durch das Leezenflow-System sinkt die Anzahl der Radfahrer:innen, die an roten Ampeln anhalten müssen, um 6,6%. Dementsprechend steigt der Anteil der Radfahrer:innen, die die grünen Ampeln passieren. Die Daten legen zudem positive Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit nahe. In einer begleitenden Umfrage berichteten Nutzer:innen jedoch vereinzelt von negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit, sodass hier weiterer Forschungsbedarf besteht.

Das Leezenflow-System kann Stadtplaner:innen helfen, den Radverkehr zu fördern und damit eine nachhaltigere Mobilität zu ermöglichen. Die vom Hauptausschuss der Stadt Münster beschlossenen zusätzlichen Standorte für das Leezenflow-System werden im Rahmen des Bundesförderprojektes Modellkommune Smart Cities zeitnah umgesetzt.

LEARN MORE

Dank des Leezenflow-Systems läuft der Radverkehr auf der Promenade in Münster in Zukunft noch flüssiger. / *Thanks to the Leezenflow system, bicycle traffic on the promenade in Münster will run even more smoothly in the future.*

“Leezenflow” facilitates bicycle traffic

The bicycle, also known in the regional dialect as the “leeze”, is the most popular means of transport in Münster: more than 500,000 bicycles are used by around 310,000 Münster residents. Working with the city of Münster, the Institute of Transport Economics tested the innovative “Leezenflow” system on Münster’s promenade between April and December 2021.

Leezenflow is a green wave assistant that was developed especially for cyclists. The system displays the remaining time of the current traffic light phase by means of an expiring bar, which is either green or red, so that cyclists can see from a distance whether they have a clear path. This is intended to help them adjust their speed to cross the traffic light when it turns green, thus optimising the flow of bicycle traffic. A natural field experiment in real traffic is used to analyse the effects of the Leezenflow system on bicycle traffic flow and safety.

The results show that the Leezenflow system has statistically significant effects on bicycle traffic flow. The Leezenflow system decreases the number of cyclists who have to stop at red lights by 6.6%. Correspondingly, the percentage of cyclists passing through green lights increases. The data also indicate positive effects on road safety. In an accompanying survey, however, users sometimes reported negative effects on road safety, indicating that there is a need for further research in this area.

The Leezenflow system can help urban planners to promote cycling for more sustainable mobility. The additional locations for the Leezenflow system decided by the main committee of the city of Münster will be implemented soon as part of the federal funding project Modellkommune Smart Cities.

Soziale Interaktionen im Metaverse / *Social Interactions in the Metaverse*

Die Wissenschaft des Metaversums: In ihrem neuen Artikel „Social interactions in the metaverse: Framework, initial evidence, and research roadmap“ zeigt ein Team von Marketing-Wissenschaftler:innen des eXperimental Reality Lab am Marketing Center Münster, wie das Zusammentreffen mit anderen Menschen über Virtual-Reality-Headsets sowohl für Unternehmen als auch für Konsument:innen einen Mehrwert schaffen kann. Die Autor:innen, zu denen neben MCM-Professor Thorsten Hennig-Thurau auch die Doktorand:innen Nilusha Aliman, Alina Herting und Marc Linder sowie Dr. Gerrit Cziehso und der ehemalige MCM-Professor Raoul Kübler gehören, bieten mit ihren Erkenntnissen einen Leitfaden für die zukünftige Erforschung der neuen virtuellen Umgebung durch die (Marketing-)Wissenschaft.

Die Autor:innen konzentrieren sich auf die Eignung des Metaversums, soziale Interaktionen auf eine neue Art und Qualität zu ermöglichen, einem Kernelement dieser virtuellen Realitäten. Die umfangreichen empirischen Untersuchungen, die dem von den Autor:innen entwickelten Metaverse-Bezugsrahmen und dem daraus abgeleiteten Forschungsleitfaden zugrunde liegen, umfassen fünf Feldexperimente, in denen Gruppen von Münsteraner Studierenden reale Aufgaben und Aktivitäten tätigten, z. B. die Entwicklung neuer Produktideen oder dem gemeinsamen Anschauen eines Films. Die Studierenden nahmen an diesen Aufgaben und Aktivitäten entweder über moderne VR-Headsets (Meta Quest 2) oder über das „2D-Internet“ (z. B. über Zoom) teil; eine dritte Gruppe versammelte sich ebenfalls im Metaverse, benutzte aber PCs für den Zugang dazu.

Die Kernerkenntnis der Verfasser:innen aus ihren Studien: Ja, das Metaversum bietet einen beträchtlichen Vorteil gegenüber sozialen Interaktionen, die über Zoom durchgeführt werden, und zwar schon heute und nicht erst in einer fernen Zukunft. Vor allem ist dies durch die Erhöhung der sozialen Präsenz derjenigen, die sich treffen, der Fall. Gleichzeitig stellen sie jedoch keine generelle Überlegenheit der neuen 3D-Umgebung fest, was sie auf Faktoren wie die Erschöpfung der Nutzer:innen zurückführen. Es bedarf daher weiterer Forschung, um Anwendungsfälle zu finden, in denen das Metaversum seine sozialen Stärken ausspielt, ohne dabei unter seinen Schwächen zu leiden.

Das Team des eXperimental Reality Lab am Marketing Center Münster untersucht die Chancen und Herausforderungen, die die VR-Technologie für Unternehmen, Verbraucher:innen und Gesellschaft bietet. / *The team of the eXperimental Reality Lab at the Marketing Center Münster is investigating the opportunities and challenges that VR technology offers for companies, consumers and society.*

The science of the metaverse: In their new article “Social interactions in the metaverse: Framework, initial evidence, and research roadmap”, a team of marketing scholars from eXperimental Reality Lab at Marketing Center Münster uses theory and extensive experimental probes to highlight how meeting others via virtual-reality headsets can create value for firms as well as for consumers. The authors, led by MCM-Professor Thorsten Hennig-Thurau, and also including doctoral students Nilusha Aliman, Alina Herting and Marc Linder, as well as Dr. Gerrit Cziehso and MCM alumni Professor Raoul Kübler, use their insights to offer a roadmap that guides marketing scholars’ future exploration of the new virtual environment.

Specifically, the authors focus on the foundational element of the metaverse, as a virtual, three-dimensional environment usually accessed via high-fidelity headsets in which people gather via avatars: its ability to host social interactions in a new way. The extensive empirical probes which inform the authors’ metaverse framework and research roadmap encompass five field experiments in which groups of Münster students engaged in real-life tasks and activities, such as creating new product ideas or watching a movie with others. The students participated in these tasks and activities either via state-of-the-art VR headsets (Meta Quest 2), or the “2D internet” (e.g. via Zoom); a third group also assembled in the metaverse, but used PCs to access it.

The authors’ core takeaway from their studies: Yes, the metaverse does offer substantial value over social interactions carried out via Zoom, and that already today, not in a far-off future – mainly by increasing the social presence of those who meet. But at the same time, they find no general superiority of the new 3D environment, due to factors such as user exhaustion. Thus, more research is needed to find use cases in which the metaverse plays out its social strengths while not being hampered by its weaknesses.

LEARN MORE

Wirtschaftsinformatiker:innen untersuchen „digitale Mittelstadt der Zukunft“ / *SBE researchers investigate “Future Digital Towns”*

Im Juni 2022 gab die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Förderung einer Forschungsgruppe zur Digitalisierung von Städten unter der Führung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bekannt. Die Forschungsgruppe „Die digitale Mittelstadt der Zukunft“ untersucht, wie Mittelstädte den Herausforderungen der Digitalisierung begegnen, um daraufhin digitale Instrumente zur Stärkung der Lebensqualität zu entwickeln. Im Zentrum stehen Mittelstädte, vor allem außerhalb von Metropolenregionen – „Smart Towns“, die im ländlichen Raum für ihre in der Regel 20.000 bis 100.000 Einwohner:innen häufig starken Identifikationscharakter besitzen.

Die neue Forschungsgruppe nimmt im Zuge ihrer Forschung vier zentrale Strukturbereiche in den Fokus: „Zivilgesellschaft und soziale Leistungen“, „Verwaltung und Politik“, „Wirtschaft und Energie“ sowie „Bildung und Kultur“. Die beteiligten Wissenschaftler:innen beschäftigen sich künftig mit der Frage, wie Mittelstädte die digitalen Möglichkeiten zum Wohle der Stadt ausschöpfen können. Beispielsweise untersucht das Forschungsteam, wie Angebote in der Jugend- und Erwachsenenbildung von der Digitalisierung profitieren können. Die Forschungsgruppe hat hierzu bereits Zusagen von Kommunen aus ganz Deutschland erhalten, um vielerorts Interviews und Umfragen durchzuführen. In allen Projekten sollen konkrete Lösungen entwickelt und in den Städten umgesetzt werden.

Die Gruppe wird mit rund 2,2 Millionen Euro gefördert. Vom Institut für Wirtschaftsinformatik sind Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Becker, Prof. Dr. Thomas Hupperich, Dr. Bettina Distel und Dr. Hendrik Scholta an dem Projekt beteiligt. Darüber hinaus sind die WWU-Wissenschaftler Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral (Erziehungswissenschaft), Prof. Dr. Matthias Grundmann (Soziologie), Prof. Dr. Norbert Kersting (Politikwissenschaft) sowie Prof. Dr. Andreas Löschel (Volkswirtschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum, ehemals WWU Münster) Teil der Forschungsgruppe.

In June 2022, the German Research Foundation (DFG) announced funding for a research group on the digitalisation of cities led by the School of Business and Economics. The research group “The digital medium-sized city of the future” is investigating how medium-sized cities are meeting the challenges of digitalisation in order to subsequently develop digital tools to boost quality of life. The focus is on medium-sized towns, especially those outside of metropolitan regions – “smart towns” in rural areas with which their 20,000 to 100,000 inhabitants often identify strongly.

In the course of its research, the new research group will focus on four central structural areas: “civil society and social services”, “government and administration”, “labour and energy” and “education and culture”. In future, the researchers will be looking at how medium-sized cities can exploit digital opportunities for the benefit of the city. For example, the research team is investigating how education provision for young people and adults can benefit from digitalisation. The research group has already received commitments from municipalities all over Germany for conducting interviews and surveys. In all projects, specific solutions are to be developed and implemented in the cities.

The group has received funding of around €2.2 million. From the Department of Information Systems, Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Becker, Prof. Dr. Thomas Hupperich, Dr. Bettina Distel and Dr. Hendrik Scholta are involved in the project. In addition, Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral (Educational Science), Prof. Dr. Matthias Grundmann (Sociology), Prof. Dr. Norbert Kersting (Political Science) and Prof. Dr. Andreas Löschel (Economics, Ruhr University Bochum, formerly University of Münster) are part of the research group.

LEARN MORE

Transfer als Dritte Säule der Fachbereichsaktivitäten
Knowledge transfer as the third pillar of the SBE's activities

Getreu dem Prinzip einer angewandten und auf gesellschaftliche Themen ausgerichteten Forschung engagiert sich die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der WWU Münster für den Wissenstransfer zwischen Hochschule sowie Praxis und Gesellschaft. Eine kleine Arbeitsgruppe aus Vertreter:innen der Fakultät und des Advisory Boards hat sich mit der Definition der Handlungsfelder des Transfers am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften beschäftigt. Die identifizierten, fünf zentralen Handlungsfelder werden seit dem Sommersemester 2022 auch in der Kommunikation nach außen auf der Webseite dargestellt. Die Handlungsfelder sind: Forschungskooperationen, Dialog mit der Praxis und lebenslanges Lernen, Unterstützung von Gründungsaktivitäten, Dialog mit der Gesellschaft (Ringvorlesung) sowie Öffentlichkeitsarbeit. Die Darstellung aktueller Aktivitäten soll den weiteren Dialog mit der Praxis und Gesellschaft anregen.

True to the principle of applied research focused on societal issues, the School of Business and Economics is committed to the transfer of knowledge between the university, society and real-world practice. A small working group consisting of SBE representatives and the Advisory Board has been working on the definition of the fields of action for transfer at the school. Since the summer semester of 2022, the five central fields of action identified have also been presented in external communication on the website. The fields of action are: Research Cooperations, Dialogue with Practice and Lifelong Learning, Support for Start-Up Activities, Dialogue with Society (lecture series), and Public Relations. The presentation of current activities is intended to stimulate further dialogue with real-world practice and society.

LEARN MORE

Über 40 Teilnehmer:innen arbeiteten im Rahmen des ersten WWU Hackathons ein Wochenende lang in interdisziplinären Teams an ihren Gründungsideen.
Over an entire weekend, more than 40 participants worked on their start-up ideas in interdisciplinary teams as part of the first "WWU Hackathon".

WWU Hackathon fördert interdisziplinäre Gründungsvorhaben

Eine Grundlage für vielversprechende Gründungsvorhaben schaffen und die fächerübergreifende Zusammenarbeit fördern – mit diesem Ziel veranstalteten die 15 Fachbereiche der WWU Münster im September 2022 erstmalig den WWU Hackathon. Vielversprechende Gründungsideen wurden dabei mit Preisgeldern in Höhe von 6.000 Euro ausgezeichnet.

In Teams von vier bis sechs Personen arbeiteten Studierende und Nachwuchswissenschaftler:innen aus so unterschiedlichen Fachrichtungen wie Medizin, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik gemeinsam an ihren Gründungsideen. In den Räumen des REACH EUREGIO Start-up Centers hatten sie ein Wochenende Zeit, um aus anfänglichen Ideen innovative und mitunter ungewöhnliche Lösungen für reale und in der Praxis relevante Probleme zu entwickeln.

Unterstützung erhielten die über 40 Teilnehmer:innen von erfahrenen Unternehmern und Coaches: Andreas Banger (Geschäftsführer Janus Innovation), Uwe Rotermund (CEO noventum Consulting) und Dr. Henning Trill (Managing Director eXO ventures). Viel Schlaf gab es dabei nicht: Nach dem gemeinsamen Start am Freitagnachmittag standen für die acht Teams bereits am Sonntagmittag die Präsentationen der Ergebnisse vor einer Jury aus REACH-Projektleiter, Prof. Dr. Thorsten Wiesel, Innovationsscout Dr. Stephanie Müller sowie Dekan:innen der 15 Fachbereiche auf dem Programm.

Der erste Platz und das damit verbundene Preisgeld von 3.000 Euro gingen an das Team „ForSure". Die Teammitglieder möchten mit ihrer Idee den Zustand der Wälder besser im Auge behalten. Hierfür haben sie ein Konzept für eine umfassende Lösung von der Sensorik bis hin zur Mobile App vorgestellt, die dazu beitragen soll, frühzeitig Schädlingsbefall oder die Gefahr von Waldbränden zu erkennen.

"WWU Hackathon" promotes interdisciplinary start-up projects

Creating a basis for promising start-up projects and promoting interdisciplinary cooperation – with these goals in mind, the 15 departments of the University of Münster organised the first "WWU Hackathon" in September 2022. Promising start-up ideas were awarded prize money of €6,000.

In teams of four to six people, students and young researchers from disciplines as diverse as medicine, social sciences and information systems worked on their start-up ideas together. In the rooms of the REACH EUREGIO Start-up Centre, they had a weekend to turn their initial ideas into innovative and sometimes unusual solutions to real and practically relevant problems.

The more than 40 participants were supported by experienced entrepreneurs and coaches: Andreas Banger (Managing Director Janus Innovation), Uwe Rotermund (CEO noventum Consulting) and Dr. Henning Trill (Managing Director eXO ventures). There was not much sleep for the participants: after the joint start on Friday afternoon, the eight teams had to present their results to a jury consisting of REACH project manager Prof. Dr. Thorsten Wiesel, innovation scout Dr. Stephanie Müller and the deans of the 15 faculties on Sunday afternoon.

First place and the associated prize money of €3,000 went to the "ForSure" team. With their idea, the team members want to make it easier to monitor the condition of forests. To this end, they presented a concept for a comprehensive solution, from sensor technology to a mobile app that helps detect pest infestations or the danger of forest fires at an early stage.

Wissenstransfer / *Knowledge Transfer*

Ringvorlesungen 2022

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät organisiert in jedem Semester eine Ringvorlesung zu aktuellen wirtschaftlichen Ereignissen, Entwicklungen und Problemstellungen. Ziel der Ringvorlesung ist es, Interessierten Zugang zu aktuellen Erkenntnissen aus der Wissenschaft zu eröffnen. In den Ringvorlesungen, die kostenlos und für jedermann zugänglich sind, kommen regelmäßig Gäste aus Wissenschaft und Praxis zu Wort.

MEINUNGSBILDUNG, MEINUNGSMACHE UND DESINFORMATION IM INTERNET

In den vergangenen Jahren hat die Bedeutung des Internets als Informationsquelle zugenommen: Menschen informieren sich über die sozialen Medien und profitieren dabei von der ständigen Verfügbarkeit und der hohen Geschwindigkeit der Übertragung von Inhalten. Gleichzeitig haben es einzelne Personen oder Organisationen heute leichter denn je, mit selbst erstellen Inhalten eine große Personengruppe anzusprechen.

Diese Entwicklung wirft viele Fragen auf: Welche Rolle spielt das Internet für unsere Meinungsbildung? Welche Auswirkungen haben Desinformationskampagnen auf die Politik, die Wirtschaft und die Gesellschaft und wie können wir uns vor ihnen schützen? Diese und ähnliche Fragen dienten der FB4-Ringvorlesung im Sommersemester 2022 als Ausgangspunkt.

Unter dem Titel „Meinungsbildung, Meinungsmache und Desinformation im Internet“ startete die Reihe mit einem Vortrag von Mit-Organisator PD Dr. Christian Grimme, der am Institut für Wirtschaftsinformatik forscht und lehrt. In seinem Vortrag gab er Einblicke in die Forschungsarbeit zur Automatisierung von Desinformationen im Internet. Sogenannte „Social Bots“ werden entwickelt, um eine menschliche Präsenz im Web vorzutäuschen und somit andere User:innen zu blenden.

Zu den weiteren Vortragenden zählten Prof. Dr. Thorsten Quandt und Dr. Lena Frischlich vom Institut für Kommunikationswissenschaft der WWU. Sie gaben den Zuhörer:innen einen Überblick über neue Ideologien und „Bastelreligionen“ im Netz und eröffneten eine medienpsychologische Perspektive auf Internetpropaganda. Als externe Gäste durfte die Fakultät zudem Prof. Dr. Martin Grohe (Complexium GmbH) und Prof. Dr. Christian Stöcker (HAW Hamburg) willkommen heißen.

Lecture Series 2022

Every semester, the SBE organises a lecture series on current issues and developments in the fields of business, economics and information systems. The aim of the lecture series is to give interested people access to current research findings. The lectures, which are free of charge and open to everyone, regularly feature guests from the worlds of research and real-world practice.

OPINION SHAPING AND THE DIFFUSION OF DISINFORMATION ON THE INTERNET

The internet has grown in importance as a source of information in recent years: People now get their information from social media and benefit from the constant availability and high speed of content transmission. At the same time, it is now easier than ever for individuals or organisations to address a large group of people with content they have created themselves.

This development raises many questions: What role does the internet play in shaping our opinions? What impact do disinformation campaigns have on politics, the economy and society, and how can we protect ourselves from them? These and similar questions served as the starting point for the SBE lecture series in summer semester 2022.

The series started with a lecture by co-organiser PD Dr. Christian Grimme, who researches and teaches at the Department of Information Systems. In his lecture, he gave insights into the research work on automating disinformation on the internet. So-called “social bots” are developed to simulate a human presence on the web and thus manipulate other users.

Other speakers included Prof. Dr. Thorsten Quandt and Dr. Lena Frischlich from the Institute for Communication Studies at the University of Münster. They gave the audience an overview of new ideologies and “home-made religions” on the internet and opened up a media-psychological perspective on internet propaganda. The school also welcomed Prof. Dr. Martin Grohe (Complexium GmbH) and Prof. Dr. Christian Stöcker (HAW Hamburg) as external guests.

NACHHALTIG ERFOLGREICH WIRTSCHAFTEN

Die Herausforderungen für ein erfolgreiches, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen und Gesellschaft sind vielfältig. In der öffentlichen Ringvorlesung des Wintersemesters 2022/23 beleuchtet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät an vier Terminen, wie Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor werden kann. In Kooperation mit dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG diskutieren Wissenschaftler:innen des Fachbereichs zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen. Moderiert werden die Diskussionen von Prof. Dr. Sonja Gensler, Prodekanin für Forschung und Transfer.

Zum Auftakt der Reihe am 27. Oktober diskutierten Prof. Dr. Nadja Günster vom Finance Center Münster und Andreas Modder von KPMG unter dem Titel „Going Green“ zu den Anforderungen an Unternehmen für ein nachhaltiges Wirtschaften. Am 24. November standen die Konsequenzen für Unternehmen im Vordergrund, die sich aus dem Lieferkettengesetz ergeben. Hierzu diskutierte Logistikexperte Prof. Dr. Bernd Hellingrath vom Institut für Wirtschaftsinformatik mit Verena Brandt (KPMG).

Im neuen Jahr wird die Veranstaltungsreihe mit zwei weiteren Terminen fortgesetzt. Um Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor geht es am 12. Januar, wenn Prof. Dr. Nadine Riedel als Expertin für Wirtschaftspolitik und Mirko Heidebrecht (KPMG) die Konsequenzen der EU-Nachhaltigkeitsregularien für den Wirtschaftsstandort Deutschland diskutieren. Prof. Dr. Jens Leker als Experte für Innovationsmanagement, Prof. Dr. Simon Lux von der Fraunhofer-Einrichtung „Forschungsfertigung Batteriezelle“ und Gerd Krause (KPMG) beschließen am 2. Februar die Reihe mit einer Diskussion darüber, was die Nachhaltigkeitsregularien der EU für die Gewinnung von Rohstoffen bedeuten.

Alle Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Hörsaal JUR 4 in der Universitätsstraße 14–16 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SUCCESSFUL SUSTAINABLE MANAGEMENT

The challenges for successful sustainable management in companies and society are manifold. In the public lecture series of winter semester 2022/23, the SBE examines, over four events, how sustainability can become a success factor for modern businesses. In cooperation with the auditing and consulting firm KPMG, researchers from the SBE discuss various sustainability topics. The discussions will be moderated by Prof. Dr. Sonja Gensler, Vice Dean for Research and Transfer.

Launching the series on 27 October, Prof. Dr. Nadja Günster from the Finance Center Münster and Andreas Modder from KPMG discussed the requirements for companies to operate sustainably under the title “Going Green”. On 24 November, the focus was on the consequences of the Supply Chain Act’s introduction for companies. Logistics expert Prof. Dr. Bernd Hellingrath from the Department for Information Systems talked about the implications for businesses with Verena Brandt (KPMG).

The lecture series will continue in the new year with two more discussions: Sustainability as a competitive factor will be the topic on 12 January, when Prof. Dr. Nadine Riedel, an expert on economic policy, and Mirko Heidebrecht (KPMG) will discuss the consequences of the EU sustainability regulations for Germany as a business location. Prof. Dr Jens Leker, an expert on innovation management, Prof. Dr. Simon Lux from the Fraunhofer facility “Research Manufacturing Battery Cell” and Gerd Krause (KPMG) will conclude the series on 2 February with a discussion on what the EU sustainability regulations mean for the extraction of raw materials.

All events will take place from 6 to 7.30 p.m. in lecture hall JUR 4 at Universitätsstraße 14–16. Registration is not required.

LEARN MORE

Business Contacts – Karrieremesse 2022

Im Juni 2022 lockte die jährliche Karrieremesse der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – „Business Contacts“ – zum wiederholten Male hunderte Besucher:innen in den Innenhof des Oeconomicums. Dabei fand die Messe, die vom Career Development Center der Fakultät sowie von den Ehemaligenvereinen AlumniUM e. V. und Marketing Alumni Münster e. V. organisiert wird, in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt.

Unter dem Motto „Dein Karriere-Kick!“ hielten über 50 Unternehmen vom Praktikum bis zum Berufseinstieg vielfältige Möglichkeiten für interessierte Studierende und Absolvent:innen bereit. Dabei war vom lokalen Start-Up bis zu internationalen Konzernen eine große Vielfalt an Ausstellern anzutreffen. „Wir freuen uns sehr, dass die Business Contacts insbesondere nach zwei Jahren Online-Messe so gut ankam und wir Studierende und Unternehmen wieder persönlich auf unserer Karrieremesse begrüßen konnten“, freute sich Fridtjof Bahlburg, Geschäftsführer der Business Contacts GmbH.

An den Messeständen konnten sich Besucher:innen einen persönlichen Eindruck von den Unternehmen verschaffen. Die talentefinder-App bot als digitaler Messebegleiter die Möglichkeit, im Voraus mit Unternehmen in Kontakt zu treten und Termine für Einzelgespräche zu vereinbaren. Auch beim Business Breakfast und dem Career Lunch am Messetag fand in ungezwungener Atmosphäre ein reger Austausch zwischen Unternehmensvertreter:innen und Studierenden statt.

Beide Seiten zeigten sich im Anschluss hochzufrieden mit dem Messeangebot: „Ich habe ausschließlich positives Feedback von den Vertreter:innen meiner Unternehmen erhalten“, freute sich Marketing-Studentin Lea Elschenbroich, die bei der Business Contacts als Unternehmensmentorin im Einsatz war. „Für viele war es ebenfalls die erste Messe in Präsenz seit 2019, sodass sie sich besonders über den persönlichen Austausch gefreut haben“.

LEARN MORE

Business Contacts – Career Fair 2022

In June 2022, the SBE’s annual career fair – “Business Contacts” – once again attracted hundreds of visitors to the inner courtyard of the Oeconomicum. The fair, which is organised by the school’s Career Development Center and the alumni associations AlumniUM e. V. and Marketing Alumni Münster e. V., was held for the 15th time this year.

Under the motto “Your career kick!”, more than 50 companies offered a wide range of opportunities for interested students and graduates, from internships to career entry. A broad variety of exhibitors attended, from local start-ups to international corporations. “We are very pleased that the Business Contacts was so well received, especially after two years of online fairs, and that we were able to welcome students and companies to our career fair in person again,” said Fridtjof Bahlburg, Managing Director of Business Contacts GmbH.

Visitors were able to gain a personal impression of the companies at the exhibition booths. As a digital trade fair companion, the “talentefinder” app offered the opportunity to get in touch with companies in advance and arrange one-on-one meetings. At the Business Breakfast and the Career Lunch on the day of the fair, there was a lively exchange between company representatives and students in an informal atmosphere.

Afterwards, both sides were very satisfied: “I only received positive feedback from the representatives of my companies”, said a pleased Lea Elschenbroich, a marketing student who worked as a company mentor at the Business Contacts. “For many of them, it was also the first career fair they had attended since 2019, so they were particularly happy about the in-person exchange.”

Das REACH Team beim „Demo Day“ im Sommer 2022. Mehr als 50 Mitarbeiter:innen fördern derzeit den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gründungspraxis.
The REACH team at the “Demo Day” in summer 2022. More than 50 staff members are currently promoting the transfer of research findings into start-up practice.

Land NRW fördert REACH EUREGIO Start-up Center bis 2024 / *State of NRW to fund REACH EUREGIO Start-up Centre until 2024*

Im September 2019 erhielt die WWU Münster im Rahmen der Exzellenzinitiative „Start-up Center.NRW“ durch die NRW-Landesregierung eine Förderzusage in Höhe von bis zu 20 Millionen Euro. Hieraus ist das erste Hochschul-Gründungszentrum in Münster entstanden. Der Erfolg des Projektes wurde im Mai 2022 mit einer Verlängerung der Förderzusage bis Ende 2024 belohnt.

Mit seinen Kooperationspartnern, der niederländischen Universität Twente und deren Gründungszentrum Novel-T sowie der FH Münster und dem Digital Hub münsterLAND unterstützt das Start-up Center Gründungsvorhaben aus dem Hochschulumfeld. Das gemeinsame Ziel der Kooperationspartner besteht darin, das REACH zur zentralen Plattform für wissens- und technologiebasierte Gründungen innerhalb der deutsch-niederländischen Grenzregion auszubauen.

Trotz der schwierigen Startbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie gelang es dem REACH-Team sämtliche Initiativen aus dem anfänglichen Projektantrag in Angriff zu nehmen. Seit Beginn der Projektlaufzeit sind dank der Unterstützung des Gründungszentrums mehr als 50 Start-ups entstanden. Bis heute hat das Start-up Center mehr als 200 Gründungsvorhaben betreut.

Für die im September dieses Jahres beginnende zweite Förderperiode hat sich das REACH viel vorgenommen. „In der zweiten Förderperiode werden wir die Anzahl der Gründungsförderungen und der wissenschaftlichen Ausgründungen weiter erhöhen, die exzellente Entrepreneurship-Forschung ausbauen sowie die bestehenden Netzwerke mit der Wirtschaft, der Politik und anderen gesellschaftlichen Bereichen ausweiten,“ so Projektleiter Prof. Dr. Thorsten Wiesel.

Neuer Geschäftsführer des Start-up Centers ist seit September 2022 Dr. Christian Wiencierz. Er übernimmt damit die Nachfolge von Ninja Schmiedgen, die das Projekt seit der Antragstellung betreute.

In September 2019, the University of Münster received a funding commitment of up to €20 million from the state government of North Rhine-Westphalia (NRW) as part of the “Start-up Center. NRW” excellence initiative. This has resulted in the first university start-up centre in Münster. The success of the project was rewarded in May 2022 with an extension of the funding commitment until the end of 2024.

With its cooperation partners, the Dutch University of Twente and its start-up centre Novel-T, as well as Münster University of Applied Sciences and the Digital Hub münsterLAND, the Start-up Centre supports start-up projects from the university environment. The cooperation partners’ shared goal is to develop REACH into the central platform for knowledge- and technology-based start-ups in the German-Dutch border region.

Despite the difficult starting conditions due to the coronavirus pandemic, the REACH team managed to tackle all the initiatives from the initial project application. Since the beginning of the project, more than 50 start-ups have emerged thanks to the support of the Start-up Centre. To date, the Start-up Centre has supported more than 200 start-up projects.

REACH has a lot planned for the second funding period starting in September this year. “In the second funding period, we will further increase the number of start-up funding and scientific spin-offs, expand the excellent entrepreneurship research and extend existing networks with business, politics and other areas of society,” says project manager Prof. Dr. Thorsten Wiesel.

As of September 2022, the new managing director of the Start-up Centre is Dr. Christian Wiencierz. He takes over from Ninja Schmiedgen, who has been in charge of the project since the application was submitted.

LEARN MORE

Über die gelungene erste Auflage der „REACH Science to Start-up Convention“ freuten sich REACH-Projektleiter Prof. Dr. Thorsten Wiesel, Moderator Prof. Dr. Tobias Brandt (WWU Münster), Dr. Sue Rossano Rivero (Münster School of Business), Prof. Dr. Johannes Wessels (Rektor der WWU Münster) und Carsten Schröder (Vizepräsident für Kooperation, Innovation und Marketing an der FH Münster) (v. l. n. r.). / *REACH project leader Prof. Dr. Thorsten Wiesel, moderator Prof. Dr. Tobias Brandt (University of Münster), Dr. Sue Rossano Rivero (Münster School of Business), Prof. Dr. Johannes Wessels (Rector of the University of Münster) and Carsten Schröder (Vice President for Cooperation, Innovation and Marketing at Münster University of Applied Sciences) were pleased with the successful first edition of the “REACH Science to Start-up Convention”.*

Gründungszentrum lädt zur Science to Start-up Convention *REACH Science to Start-up Convention*

From Science to Start-up – von der Wissenschaft zur Gründung – lautete das Motto der ersten „Science to Start-up Convention“ (S2SC) des REACH EUREGIO Start-up Centers im November 2022. Das Gründungszentrum der WWU Münster hatte Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen und Studierende ins Factory Hotel Münster eingeladen, um ihnen Einblicke in die regionale Start-up-Szene zu geben und über die Umwandlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in erfolgreiche Unternehmensgründungen zu sprechen.

Nach einer Begrüßung durch Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen) und Rektor Johannes Wessels erfuhren die Gäste, wie preisgekrönte Start-ups auf ihrem Weg vorgegangen sind. Expert:innen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen wie Medizintechnik und Software-as-a-Service vermittelten praktisches Wissen zu neuen Trends.

Auch für Gründer:Innen hielt die Convention eine besondere Chance bereit: Am Abend traten sechs Start-ups im großen „Pitch-Battle“, einer Präsentation von Geschäftsideen, gegeneinander an. Den „Jury Award“ erhielt das Start-up „seedalive“ – und damit ein Preisgeld von 6.000 Euro. Die Ausgliederung der Universität Osnabrück hat eine einfache, verlässliche und schnelle Methode zur Bestimmung und Vorhersage der Keimfähigkeit von Pflanzensamen entwickelt. Den mit 3.000 Euro dotierten „ERCIS Launch Pad Award“, der in Erinnerung an den Vorgänger des Ideenwettbewerbs vergeben wurde, erhielt das Team „Gemesys“. Das Bochumer Start-up entwickelt Computerchips, die in ihrer Funktionsweise vom menschlichen Gehirn inspiriert sind und zukünftig die Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz verbessern sollen. Die Zuschauer:innen zeichneten das Team von „CatSper“ mit dem Publikumspreis in Höhe von 3.000 Euro aus. Das Start-up, das am Universitätsklinikum Münster entstanden ist, hat einen innovativen Labortest zur Früherkennung männlicher Unfruchtbarkeit entwickelt.

“From Science to Start-up” was the motto of the first “Science to Start-up Convention” (S2SC) of the REACH EUREGIO Start-up Centre in November 2022. The start-up centre of the University of Münster had invited scientists, entrepreneurs and students to the Factory Hotel Münster to give them insights into the regional start-up scene and to talk about the transformation of scientific findings into successful start-ups.

After a welcome by Mona Neubaur (Minister for Economic Affairs, Industry, Climate Protection as well as Energy and Deputy Minister President of North Rhine-Westphalia) and Rector Johannes Wessels, the guests learned how award-winning start-ups have proceeded on their way. Experts from various business sectors such as medical technology and software-as-a-service imparted practical knowledge on new trends.

The convention also had a special opportunity in store for founders: In the evening, six start-ups competed against each other in the big “Pitch Battle”, a presentation of business ideas. The “Jury Award” went to the start-up “seedalive” – and with it prize money of €6,000. The spin-off of the University of Osnabrück has developed a simple, reliable and fast method for determining and predicting the germination capacity of plant seeds. The “ERCIS Launch Pad Award”, endowed with €3,000 and awarded in memory of the predecessor of the ideas competition, went to the “Gemesys” team. The Bochum-based start-up is developing computer chips that are inspired by the human brain and are intended to improve the performance of artificial intelligence in the future. The audience awarded the “CatSper” team the audience prize of €3,000. The start-up, which originated at Münster University Hospital, has developed an innovative laboratory test for the early detection of male infertility.

Internationales / *International*

„Studying abroad“

Nach zwei Jahren Pandemie konnten im Jahr 2022 wieder zahlreiche Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ein Auslandssemester absolvieren. Im Sommersemester 2022 verließen 69 Outgoings die WWU Münster, um mehrere Monate lang Erfahrungen an einem neuen Studienort zu sammeln. Damit war die Zahl der Outgoings mit den Werten vor Ausbruch der Corona-Pandemie vergleichbar.

Aufgrund der Reisebeschränkungen waren im Frühjahr 2022 leider noch immer keine Aufenthalte in Australien, China, Taiwan oder Japan möglich. Studierende, die für den Aufenthalt in einem dieser Länder über die Partnerprogramme des Fachbereichs einen Platz erhalten haben, mussten ihren Aufenthalt zum Teil verschieben: Im Wintersemester 2022/23 haben Australien, Taiwan und Japan ihre Grenzen erfreulicherweise wieder für ausländische Studierende geöffnet.

Insgesamt haben sich für einen Auslandsaufenthalt im Wintersemester 524 Studierende beworben – 326 davon haben tatsächlich ein Auslandssemester angetreten. Leider mussten Studierende, die einen Aufenthalt in China geplant haben, ihren Aufenthalt abermals verschieben, da das Land immer noch Reiseeinschränkungen verhängt.

Bereits seit 2021 besteht zwischen der University of Twente und der WWU Münster ein Abkommen für ein Doppelabschluss-Programm für Studierende der Fächer Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Während die ersten Austauschstudierende aus den Niederlanden bereits im letztem Jahr nach Münster kamen, starteten in diesem Jahr erstmalig vier Masterstudierende der Wirtschaftsinformatik ihr Studium in Enschede.

Wieder in Präsenz hat auch die jährliche Informationsmesse „Wege ins Ausland“ stattgefunden. Fast 400 Studierende nutzten die Chance, um sich über Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes im Rahmen ihres Studiums oder eines Praktikums zu informieren. Das Career Development Center, der Career Service der WWU Münster, das International Relations Center und das International Office versorgten die Studierenden mit relevanten Informationen, Tipps zum Bewerbungsablauf, zur Prüfungsanerkennung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten. Anschließend hatten Messebesucher:innen die Möglichkeit, sich mit Heimkehrer:innen und Studierenden der Partnerhochschulen auszutauschen und auf diesem Wege persönliche Eindrücke zu erhalten.

Das International Relations Center ermöglicht Studierenden wertvolle Auslandserfahrungen. / *The International Relations Center enables students to gain valuable experience abroad.*

After two years of pandemic restrictions, numerous SBE students were again able to spend a semester abroad in 2022. In summer semester 2022, 69 outgoings left Münster to spend several months gaining experience at a new place of study. This level of outgoings is comparable to the figures before the coronavirus pandemic broke out.

Unfortunately, ongoing travel restrictions ruled out stays in Australia, China, Taiwan and Japan during the summer semester. Students who had obtained a place to stay in one of those countries through the SBE's partner programmes were forced to postpone their stay in some cases. Fortunately, by winter semester 2022/23, Australia, Taiwan and Japan have opened their borders again for foreign students.

A total of 524 students applied to spend the winter semester abroad – with 326 of them actually going on to start the semester in a foreign country. Unfortunately, students who had planned a study in China had to postpone their stay once again, as the country is still imposing travel restrictions.

An agreement has already been in place since 2021 between the University of Twente and the University of Münster for a double degree programme for students of Business Administration and Information Systems. While the first exchange students from the Netherlands came to Münster last year, the first four Master's students in Information Systems started their studies in Enschede this year.

The annual information fair "Wege ins Ausland" also took place again on the campus. Almost 400 students took advantage of this opportunity to find out about the possibility of going abroad as part of their studies or an internship. The Career Development Center, the University of Münster's career service, the International Relations Center and the International Office provided students with key information, tips on the application process, exam recognition and financing options. Visitors to the fair then had the opportunity to talk to homecoming students and students from partner universities and gain personal impressions in this way.

„Studying in Münster“

Mit 101 Austauschstudierenden – sogenannten Incomings – kehrte der internationale Studierendenaustausch im Sommersemester 2022 wieder vollumfänglich an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der WWU Münster zurück. In den vorangegangenen Semestern war der Austausch aufgrund der pandemischen Lage deutlich eingeschränkt. Mit der Rückkehr der Incomings konnte der Fachbereich einen neuen Rekord verzeichnen: Noch nie in der Geschichte der Fakultät konnte die Zahl von 100 Incomings in einem Sommersemester überschritten werden. Auch im Wintersemester zog es mehr als 100 Austauschstudierende nach Münster, um im Rahmen eines mehrmonatigen Aufenthaltes Auslandserfahrungen zu sammeln.

Der Großteil der Studierenden stammte aus den vielfältigen ERASMUS+ Partnerschaften der Fakultät – vor allem aus Spanien, Frankreich, Italien und Polen, aber auch aus Dänemark, Finnland, Irland, Slowenien, Tschechien, Portugal und Griechenland. Zudem steigt die Zahl internationaler Austauschstudierender asiatischer und südamerikanischer Partneruniversitäten – vor allem aus Taiwan und Südkorea – weiter an.

With 101 exchange students – known as incomings – international student exchanges returned to normal at the SBE in summer semester 2022. In previous semesters, exchanges had been significantly limited due to the pandemic restrictions. With the return of the incomings, the school set a new record: never before in its history has the SBE welcomed more than 100 incomings in a summer semester. More than 100 exchange students also came to Münster in the winter semester to gain experience abroad over a stay of several months.

The majority of the students came from the school's various ERASMUS+ partnerships – primarily from Spain, France, Italy and Poland, but also from Denmark, Finland, Ireland, Slovenia, the Czech Republic, Portugal and Greece. In addition, the number of international exchange students from Asian and South American partner universities – especially from Taiwan and South Korea – continues to increase.

Humboldt-Preisträgerin Sirkka Jarvenpaa zu Gast in Münster

Humboldt Award winner Sirkka Jarvenpaa visits the SBE

In diesem Jahr hatte die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät die besondere Ehre, die Wirtschaftsinformatikerin Sirkka Jarvenpaa als Humboldt-Forschungspreisträgerin in Münster begrüßen zu dürfen. Für den Preis, mit dem sie im Sommer ausgezeichnet wurde, wurde die Professorin der University of Texas von Prof. Dr. Stefan Klein vom Institut für Wirtschaftsinformatik vorgeschlagen. Der Prodekan für Internationales ist auch Gastgeber für die Wissenschaftlerin, denn die Auszeichnung beinhaltet neben einem Preisgeld in Höhe von 60.000 Euro auch die Möglichkeit, für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten an der Gast-Universität zu forschen. Im Juni 2022 kam die Finnin zum ersten Mal als Humboldt-Gast an den Leonardo-Campus.

Sirkka Jarvenpaa forscht unter anderem zur Rolle des Vertrauens im Cyberspace – zum Beispiel in globalen virtuellen Teams – oder zum Vertrauen der Verbraucher:innen in Online-Shops sowie zum strategischen Einsatz von Informationstechnologien. „Der Preis zeigt mir, dass meine Arbeit einen Einfluss auf mein Fachgebiet hat – und hoffentlich auch über die Wissenschaft hinaus, in die Industrie und in politische Organisationen. Oft ist diese Wirkung in der Grundlagenforschung schwer zu erkennen oder zeigt sich erst nach vielen Jahren. Durch den Preis wird der Einfluss real“, betont die 63-Jährige.

Auch zukünftig wird Sirkka Jarvenpaa regelmäßig in Münster zu Gast sein: Als neuestes Mitglied des Visiting International Professors (VIP-) Programm der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird sie ihre Forschungsarbeit in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen des Instituts für Wirtschaftsinformatik fortsetzen und Kooperationen innerhalb des Fachbereichs vertiefen. Die Mitglieder des VIP-Programms unterstützen die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät auf regelmäßiger Basis in Forschung und Lehre.

Humboldt-Preisträgerin Sirkka Jarvenpaa ist das jüngste Mitglied des VIP-Programms der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. / *Humboldt Award winner Sirkka Jarvenpaa is the newest member of the school's VIP programme.*

This year, the School of Business and Economics had the special honour of welcoming the information systems specialist Sirkka Jarvenpaa to Münster as a Humboldt Research Award Winner. The University of Texas professor was nominated for the award, which she received in the summer, by Prof. Dr. Stefan Klein from the Department of Information Systems. The Vice Dean for International Affairs is also hosting the scientist, as the award includes prize money of €60,000 as well as the opportunity to conduct research at the host university for a period of up to twelve months. In June 2022, the Finnish academic came to the Leonardo Campus for the first time as a Humboldt Guest.

Sirkka Jarvenpaa's research explores the role of trust in cyberspace – for example in global virtual teams – or consumer trust in online shops as well as the strategic use of information technologies. "The award shows me that my work is having an impact on my field – and hopefully beyond academia, into industry and political organisations. Often this impact is hard to see with research or only becomes apparent after many years. The prize makes the impact real," emphasises the 63-year-old.

Sirkka Jarvenpaa will continue to be a regular guest in Münster in the future: As the newest member of the SBE's Visiting International Professors (VIP) Programme, she will continue her research work in cooperation with scientists from the Department of Information Systems and deepen collaborations within the school. The members of the VIP programme support the SBE on a regular basis in research and teaching.

Die Verleihung der ProTalent Stipendien fand im Sommer 2022 im Schlossgarten statt.
The ProTalent scholarships award ceremony in summer 2022 took place in the Schlossgarten in Münster.

AlumniUM unterstützt das Stipendienprogramm ProTalent

AlumniUM supports the ProTalent scholarship programme

Viele Menschen bewältigen schon in jungen Jahren große Herausforderungen – sei es im Rahmen ihrer Ausbildung, in familiärer oder gesellschaftlicher Hinsicht. Sie lernen dabei, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. Das ProTalent-Stipendium der WWU Münster soll junge Studierende gezielt dazu ermuntern, großartiges zu leisten und sie in ihrer Entscheidung für eine anspruchsvolle Ausbildung ermutigen.

Dank der großzügigen Unterstützung der FB4-Alumni konnte AlumniUM auch in diesem Jahr wieder fünf Stipendien für das Förderjahr 2022/23 im Rahmen des Stipendienprogramms zur Verfügung stellen. Im Zuge des Programms werden besonders engagierte und fachlich herausragende Studierende unterstützt und frühzeitig gefördert. Das Stipendienprogramm eröffnet den Stipendiat:innen neue Perspektiven, motiviert sie zu weiteren Spitzenleistungen und verschafft Freiräume, die von den Stipendiat:innen für ihr Studium oder ihr extra-curriculares Engagement genutzt werden können.

ProTalent ist das Deutschlandstipendium der WWU Münster. Seit der Einführung des deutschlandweiten Programms im Jahr 2011 beteiligt sich die WWU Münster an dem Projekt. AlumniUM unterstützt die Initiative nun bereits zum achten Mal als Stipendiengeber und ist mit fünf Stipendien erneut als Goldförderer ausgezeichnet worden.

Many people overcome great challenges at a young age – whether in the context of their education, or in family or social terms. In the process, they learn to take responsibility for themselves and others. The ProTalent scholarship at the University of Münster is specifically designed to inspire young students to achieve great things and to encourage them in their decision to pursue a challenging education.

Thanks to the generous support of SBE alumni, AlumniUM was, once again, able to provide five scholarships for the 2022/23 funding year as part of the ProTalent scholarship programme. The programme supports dedicated students who demonstrate outstanding knowledge in their field from an early stage. It opens up fresh perspectives for the scholarship holders, inspires them to achieve even more, and provides space for creative freedom that can be used by the beneficiaries for their studies or extra-curricular activities.

ProTalent is the Deutschlandstipendium of the University of Münster. The university has been involved with the project since the start of the Germany-wide programme in 2011. This is the eighth time AlumniUM is supporting the initiative as a scholarship donor and, with five scholarship holders, it has been honoured as a Gold supporter once again.

LEARN MORE

FC Börselona gewinnt MLP-AlumniUM-WiWi-Cup

Am 15. Juni konnte nach zweijähriger pandemiebedingter Pause das traditionsreiche Fußballturnier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in eine neue Runde gehen: 18 Teams aus Studierenden und Wissenschaftler:innen traten beim „WiWi-Cup“ im sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Gespielt wurde dabei erstmalig auf den Plätzen des 1. FC Gievenbeck.

Nach engen Begegnungen in den Vor- und Finalrunden, von denen einige erst im Neun-Meter-Schießen entschieden werden konnten, sicherte sich das Team vom FC Börselona bei sommerlichen Temperaturen den Turniersieg. Die Mannschaft des Finance Centers Münster setzte sich im Finale mit 3:1 gegen die Alumni Allstars – das Team des Ehemaligenvereins der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – durch. Im „kleinen Finale“ konnte sich die Vertretung des Symposium Oeconomicum Muenster – Benfica LissaSOM – vom Punkt gegen das Münsteraner Börsenballett, das Teams des Münsteraner Börsenparketts, durchsetzen und sich so den dritten Platz sichern.

Gemäß der Tradition des Turniers wurde neben den Pokalen für die besten Teams, auch die „Rote Laterne“ als Trostpreis für das sportlich am wenigsten erfolgreiche Team vergeben. Die Laterne ging in diesem Jahr an moventus Münster 2, einem der beiden Teams der studentischen Unternehmensberatung move, das sich im Endspiel um die Laterne nur denkbar knapp geschlagen geben musste.

Der MLP-AlumniUM-WiWi-Cup 2022 endete mit einer feierlichen Siegerehrung und im Rahmen einer Abschlussfeier im Innenhof des Oeconomicums. Bei Getränken, leckerem Essen und Musik konnten alle Teilnehmenden den ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen lassen.

LEARN MORE

FC Börselona wins the MLP-AlumniUM-WiWi Cup

On 15 June, after a two-year break due to the pandemic, the traditional football tournament of the School of Business and Economics was finally able to take place once again: 18 teams of students and staff competed against each other in the “WiWi Cup”. The tournament was played on the fields of 1. FC Gievenbeck for the first time.

After close matches in the preliminary and final rounds, some of which were only decided in penalty shootouts, FC Börselona ultimately secured victory on a wonderful day with summery temperatures. The Finance Center Münster team beat the Alumni Allstars – the SBE alumni association team – 3-1 in the final. In the third-place playoff, Benfica LissaSOM, representing Symposium Oeconomicum Muenster, won from the spot against the Münsteraner Börsenballett, the team of the Münsteraner Börsenparkett.

In addition to the trophies for the best teams, the “Red Lantern” was also awarded as a consolation prize for the least successful team in keeping with tournament tradition. This year, the lantern went to moventus Münster 2, one of the two teams of the student consultancy move, which was only narrowly defeated in the final match for the red lantern.

The MLP-AlumniUM-WiWi Cup 2022 ended traditionally with a festive award ceremony and a closing party in the courtyard of the Oeconomicum. With drinks, delicious food and music, all participants enjoyed a very pleasant conclusion to an eventful day.

Auch wenn es an der Börse in diesem Jahr nur selten Grund zum Jubeln gab, hatte das Team vom FC Börselona beim WiWi-Cup 2022 die Nase vorn. / *This is what winners look like: FC Börselona came out on top at the WiWi Cup 2022.*

Verleihung des BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Awards
AlumniUM and BMS Consulting award outstanding students

Die Gewinner:innen des BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Awards wurden für hervorragende Leistungen zu Beginn des Studiums gewürdigt.
The winners of the BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Award were honored for outstanding achievements at the beginning of their studies.

Nachdem der „BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Award“ zwei Jahre in Folge nicht persönlich verliehen werden konnte, freuten sich in diesem Jahr wieder zwölf Studierende des Fachbereichs über die Auszeichnung ihrer hervorragenden Studienergebnisse im Rahmen einer Feier im Schloss Wilkinghege. Mit dem Award werden jährlich die besten Studierenden des ersten Studienjahres ausgezeichnet. Der Preis wird vom Ehemaligenverein AlumniUM e. V. in Kooperation mit der BMS Consulting und der Münsteraner Universitätsbuchhandlung Krüper gestiftet.

In diesem Jahr freuten sich sieben Betriebswirt:innen, drei Volkswirt:innen und zwei Wirtschaftsinformatiker:innen über die Urkunden und Büchergutscheine. Als Bester seines Jahrgangs wurde Leon Görne ausgezeichnet, gefolgt von Niclas Johann Alexander Kempken und Malte Oberhoff. Die weiteren Preisträger:innen sind: Maike Carolin Katterbach, Michel Ziegler, Julius Mauritz, Robin Löseke, Gideon Alexander Krapp, Julian Kösters, Benedikt Konrad Kerres, Hanna Marie Nolde und Greta Koppe.

Dr. Thomas Mosiek, geschäftsführender Gesellschafter der BMS Consulting, Prof. Dr. Wolfgang Berens, Gesellschafter der BMS Consulting und ehemaliges Vorstandsmitglied von AlumniUM, sowie die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Martin Artz und Dr. Jan Diebecker gratulierten den Preisträger:innen zu ihren herausragenden Leistungen und wünschten ihnen weiterhin viel Erfolg für ihr Studium.

After the “BMS Consulting-AlumniUM-Junior-Award” could not be awarded in-person two years in a row, this year twelve SBE students were delighted to receive the award for their outstanding study results at a ceremony in Wilkinghege Castle. The award is given annually to the best students in the first year of study. The prize is donated by AlumniUM e. V., the SBE’s alumni association, in cooperation with BMS Consulting and the Münster University bookstore Krüper.

This year, seven Business Administration, three Economics and two Information Systems students received certificates and book vouchers. Leon Görne was honoured as the best in his year, followed by Niclas Johann Alexander Kempken and Malte Oberhoff. The other prize winners were: Maike Carolin Katterbach, Michel Ziegler, Julius Mauritz, Robin Löseke, Gideon Alexander Krapp, Julian Kösters, Benedikt Konrad Kerres, Hanna Marie Nolde and Greta Koppe.

Dr. Thomas Mosiek, executive partner of BMS Consulting, Prof. Dr. Wolfgang Berens, partner at BMS Consulting and former member of the AlumniUM board, as well as the board members Prof. Dr. Martin Artz and Dr. Jan Diebecker congratulated the winners on their outstanding achievements and wished them continued success in their studies at the SBE.

LEARN MORE

AlumniUM und Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen verleihen Preis der jungen Wirtschaft / *AlumniUM and the Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen award the Young Economy Prize*

In Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen verleiht AlumniUM seit dem Sommersemester 2021 den Preis der jungen Wirtschaft. Mit diesem Preis werden in jedem Semester je eine Bachelor- und eine Masterarbeit ausgezeichnet, die sich mit den Themenbereichen Entrepreneurship, Unternehmensführung, kleinen und mittleren Unternehmen, oder weitere für die „junge Wirtschaft“ relevante Themen befassen. Ausgezeichnet werden Arbeiten, die die wirtschaftliche Praxis im Bereich Unternehmertum stärken und den wissenschaftlichen Diskurs bereichern.

Mit dem Preis der jungen Wirtschaft wurden in diesem Jahr die Bachelorarbeiten von Philipp Esposito („Regulatorische Ansätze zur Förderung grüner Investitionen – eine kritische Analyse“) und Julia Stefanova („Female Leadership – A Systematic Analysis“) ausgezeichnet. Für ihre herausragenden Masterarbeiten wurden Katrin Kretschmer („Digital Innovation Orientation in U.S. S&P 500 Family Firms – A Content Analysis“) und Wencke Duensing („The Top Management Team in Times of Digital and Green Transformation: The Impact of Digital Leadership on a Firm’s Green Innovation Performance“) geehrt. Die Auszeichnungen für Bachelor- und Masterarbeiten sind jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro dotiert und werden im Rahmen der Absolventenfeier verliehen.

In cooperation with the Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen, AlumniUM has been awarding the Young Economy Prize since the summer semester of 2021. The prize is awarded each semester to one Bachelor’s and one Master’s thesis on entrepreneurship, business management, small and medium-sized enterprises or other topics relevant to the “young economy”. Prizes are awarded for theses that strengthen economic practice in the field of entrepreneurship and enrich the academic discourse.

This year, the Young Economy Prize was awarded to the Bachelor’s theses of Philipp Esposito (“Regulatory Approaches to Promoting Green Investments – A Critical Analysis”) and Julia Stefanova (“Female Leadership – A Systematic Analysis”). Katrin Kretschmer (“Digital Innovation Orientation in U.S. S&P 500 Family Firms – A Content Analysis”) and Wencke Duensing (“The Top Management Team in Times of Digital and Green Transformation: The Impact of Digital Leadership on a Firm’s Green Innovation Performance”) were honoured for their outstanding Master’s theses. The awards for Bachelor’s and Master’s theses each come with prize money of €500 and are awarded during the graduation ceremony in each semester.

LEARN MORE

Philipp Esposito (li.) erhielt als Bachelorstudent in diesem Jahr den Preis der jungen Wirtschaft. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Julian Banse (re.) von den Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen. / *Philipp Esposito (left) was awarded the Young Economy Prize – Bachelor edition. The prize was presented by Julian Banse (right) of the Wirtschaftsjunioren Nord Westfalen.*

„Promotionsfeier 2.0“ – Nachträgliche Ehrung ehemaliger Doktorand:innen

“Graduation Ceremony 2.0” – belated honouring of former doctoral students

(oben:) Auch wenn die Promotion zum Teil schon einige Semester zurücklag, war die Freude über die vollbrachte Leistung unter den „Doctores“ groß. *(top:) Even though some of the doctorates had graduated a few semesters ago, there was great joy among the “doctores” at the Graduation Ceremony 2.0.*

(rechts:) Als Ehrengast hielt Hon. Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Raymond Dombret im Rahmen der Promotionsfeier 2.0 den Festvortrag. / *(right:) Special guest Hon. Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Raymond Dombret gave the keynote speech at the ceremony.*

Für Doktorand:innen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stellt die Promotionsfeier stets den Abschluss ihres Promotionsvorhabens dar. Pandemiebedingt mussten in den vergangenen Jahren jedoch einige Veranstaltungen abgesagt werden, sodass zahlreiche Absolvent:innen auf eine Feier verzichten mussten. Für diese Gruppe aus 83 ehemaligen Doktorand:innen, fand im Juli 2022 unter dem Titel „Promotionsfeier 2.0“ eine nachträgliche Ehrung statt. Veranstaltet wurde die Ehrung von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und AlumniUM e. V. Als Festredner und Ehrengast nahm der WWU-Absolvent und ehemalige Bundesbankvorstand, Hon. Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Raymond Dombret, an der Feier teil und eröffnete den übrigen Teilnehmer:innen neue Perspektiven auf aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Als Stifter des Dombret-Promotionspreises überreichte er Dr. Marie Gabel für ihre herausragende Dissertation die angesehene Auszeichnung.

For doctoral students of the School of Business and Economics, the graduation ceremony always marks the end of their doctoral project. Due to the pandemic, however, numerous events had to be cancelled over the past few years, and many graduates were not able to celebrate this milestone. For this group of 83 former doctoral students, a belated ceremony was held in July 2022 under the title “Graduation Ceremony 2.0”. The ceremony was organised by the SBE and AlumniUM e. V., the school’s alumni association. As keynote speaker and guest of honour, the University of Münster alumnus and former Bundesbank board member Hon. Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Raymond Dombret took part in the ceremony and provided the other participants with new perspectives on current economic policy issues. As the donor of the Dombret Doctoral Prize, he presented the prestigious prize to Dr. Marie Gabel for her outstanding dissertation.

Promotionen / *Doctoral degrees*

WINTERSEMESTER 2021/22
2. Promotionstermin

Assenmacher, Dennis
Dassel, Katharina
Dombrowa, Maik
Fenner, Arved
Frommeyer, Britta
Geißdörfer, Thomas
Gerwing, Tobias
Grohmann, Nico
Hartmann, Patrick
Haschka Fortes, Christiane
Knuth, Antonia
Koch, Julia
Mauler, Lukas
Niemann, Marco
Rave, Christian
Ungerer, Christina
Widera, Adam

SOMMERSEMESTER 2022
1. Promotionstermin

Bartels, Florian
Becker, Martin
Behrens, Ronny
Eckardt, David
Gleue, Marvin
Hagedorn, Thomas
Hoch, Felix
Johne, Jane
Kindsmüller, Anna
Koch, Julian
Lessenich, Arne
Merfeld, Tanja
Thapa, Rewat
Theis, Lukas

SOMMERSEMESTER 2022
2. Promotionstermin

Blanke, Niklas
Eckerth, Stephanie
Gollhardt, Torsten
Halsbenning, Sebastian
Herkenhoff, Manuel
Hermann, Andreas
Hossiep, Richard
Kreuter, Tobias
Monschang, Verena
Platte, Daniel
Raddao, Nino
Sprenger, Marius
Wagner, Andreas

WINTERSEMESTER 2022/23
1. Promotionstermin

Beckmeyer, Heiner
Brand, Christina
Ernst, Fabian
Gerke, Michael
Höfer, Jonas
Mazur, Michael
Wollborn, Philip

Habilitationen / *Habilitations*

Dr. Ralf Plattfaut
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement
Chair for Information Systems and Information Management

Preise und Auszeichnungen *Prizes and Awards*

Dr. Marie Gabel
Verleihung des Dr. Andreas Dombret-Promotionspreises 2021
Dr. Andreas Dombret doctoral thesis award 2021

Dr. Jan-Gerrit Grotenhermen
Verleihung des WWU Dissertationspreises 2022
University of Münster doctoral thesis award 2022

PD Dr. Martin Thomsen
Lehrpreis der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
Best teaching award 2022, awarded by the school’s Student Association

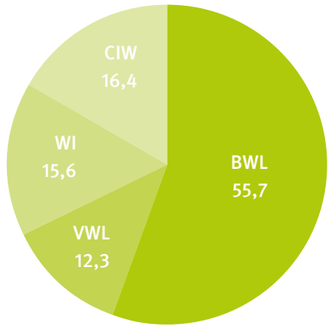
Dr. Jörg Krämer
Verleihung einer Honorarprofessur
Award of an honorary professorship

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
School of Business and Economics

Gegründet
Founded
1902
1969

309
Mitarbeiter:innen / *Staff*

Frauenanteil / *Share of women*
39,8%



42
Professor:innen
Professors

51
Promotionen 2022
Dissertations 2022

6.100
Studierende / *Students*

Betriebswirtschaftslehre / *Business Administration*	**55,7 %**
Volkswirtschaftslehre / *Economics*	**12,3 %**
Wirtschaftsinformatik / *Information Systems*	**15,6 %**
Interdisziplinäre Wirtschaft / *Interdisciplinary Economics*	**16,4 %**

1
Seniorprofessor:in
Senior Professor

750
Absolvent:innen 2022
Graduates 2022

3
Juniorprofessor:innen
Assistant Professors

125
Internationale Partnerhochschulen
International partner universities

Ausblick 2023 / *Forecast 2023:*

06.01.2023 Ende der Weihnachtsferien
End of the Christmas holidays
01.02.2023 Feierliche Promotion / *Doctoral degree ceremony*
03.02.2023 Vorlesungsende Wintersemester
End of lectures, winter semester 2022/23
03.04.2023 Vorlesungsbeginn Sommersemester
Start of lectures, summer semester 2023
17.05.2023 Feierliche Promotion / *Doctoral degree ceremony*
02.06.2023 Karrieremesse / *Career Fair Business Contacts*
12.07.2023 Feierliche Promotion / *Doctoral degree ceremony*
14.07.2023 Vorlesungsende Sommersemester
End of lectures, summer semester 2023
09.10.2023 Vorlesungsbeginn Sommersemester
Start of lectures, winter semester 2023/24
21.12.2023 Beginn der Weihnachtsferien
Beginning of the Christmas holidays

Impressum / *Imprint*

Herausgeber / *Publisher*
University of Münster
School of Business and Economics
Universitätsstraße 14–16
48143 Münster
www.wiwi.uni-muenster.de

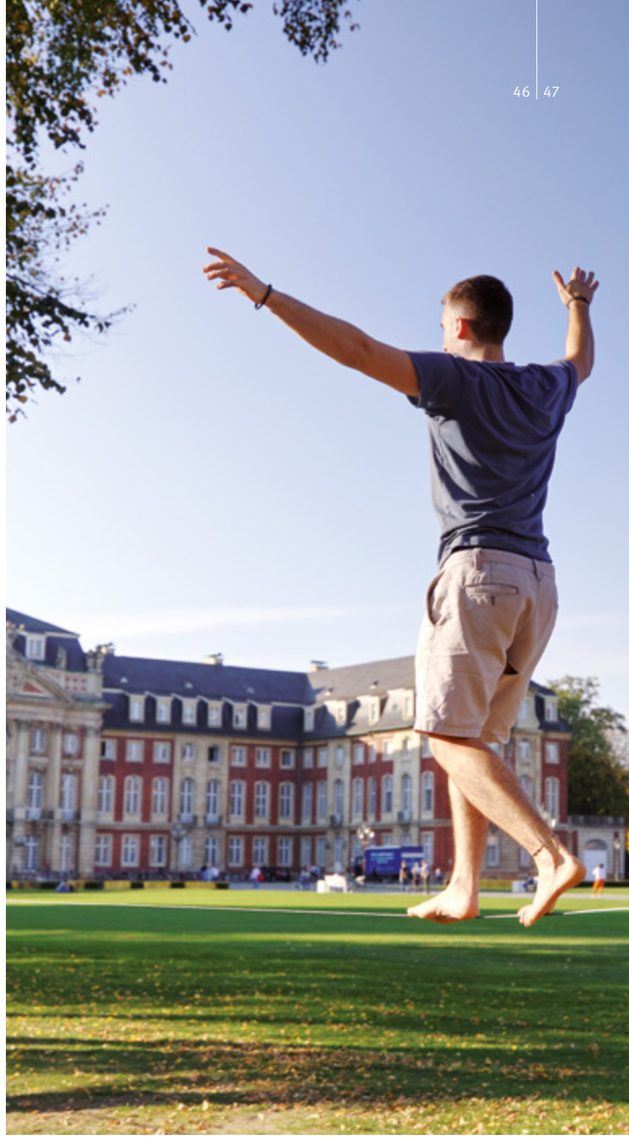
Projektmanagement / *Project management*
Dr. Lukas Holling

Autor:innen / *Authors*
Dr. Lukas Holling, Prof. Dr. Gottfried Vossen,
Dr. Sophie Stockhinger, Dr. Stefan Schellhammer,
Lena Stein, Dr. Anja Wolff, Olga Lunina, Martin Schmidt,
Fridtjof Bahlburg, Silvia Böhmer, Dr. Jan Stockhinger,
Dr. Joschka Hüllmann, Karl Ehlers, Leon Lepper,
Kevin Stabenow

Gestaltung / *Design*
goldmarie design

Fotos / *Pictures*
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,
Dr. Winfried Michels, AlumniUM, WWU – Peter Leßmann,
WWU – Thomas Mohn, David Thiel, Jason Haak,
Smart City Münster – M. Kolta (CC BY-SA 4.0),
Kai Uwe Oesterhelweg, shutterstock.com
(S. 10/11: Vasin Lee, S. 13: Miha Creative,
S. 20/21: metamorworks, S. 27: Peshkova,
S. 28: Sasun Bughdaryan, S. 30/31: Gorodenkoff)

Münster, 2022



Bleiben Sie auf dem Laufenden!
Stay in touch!

@WiwiWWU
www.wiwi.uni-muenster.de

University of Münster
School of Business &
Economics